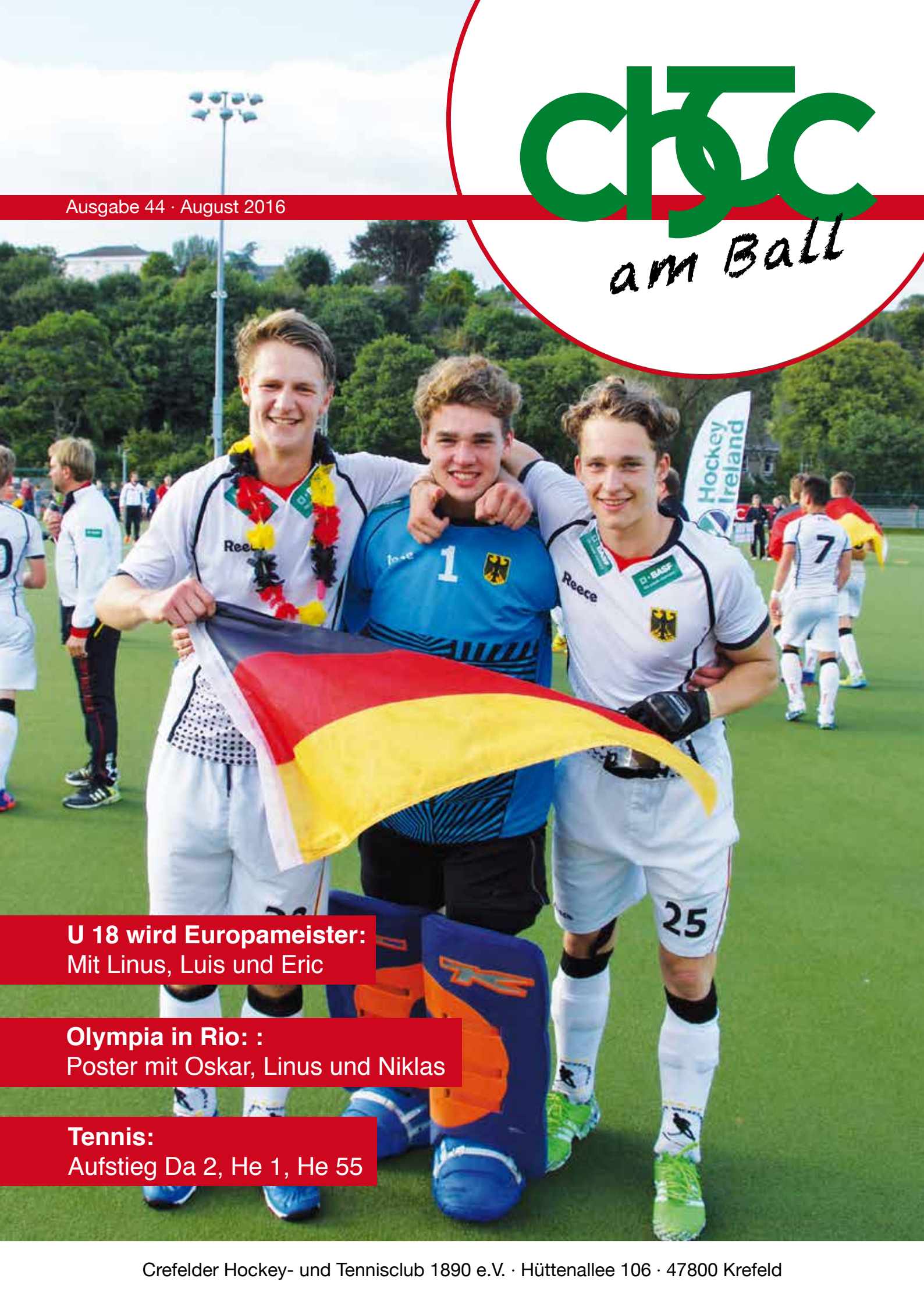


Ausgabe 44 · August 2016

CHC

am Ball



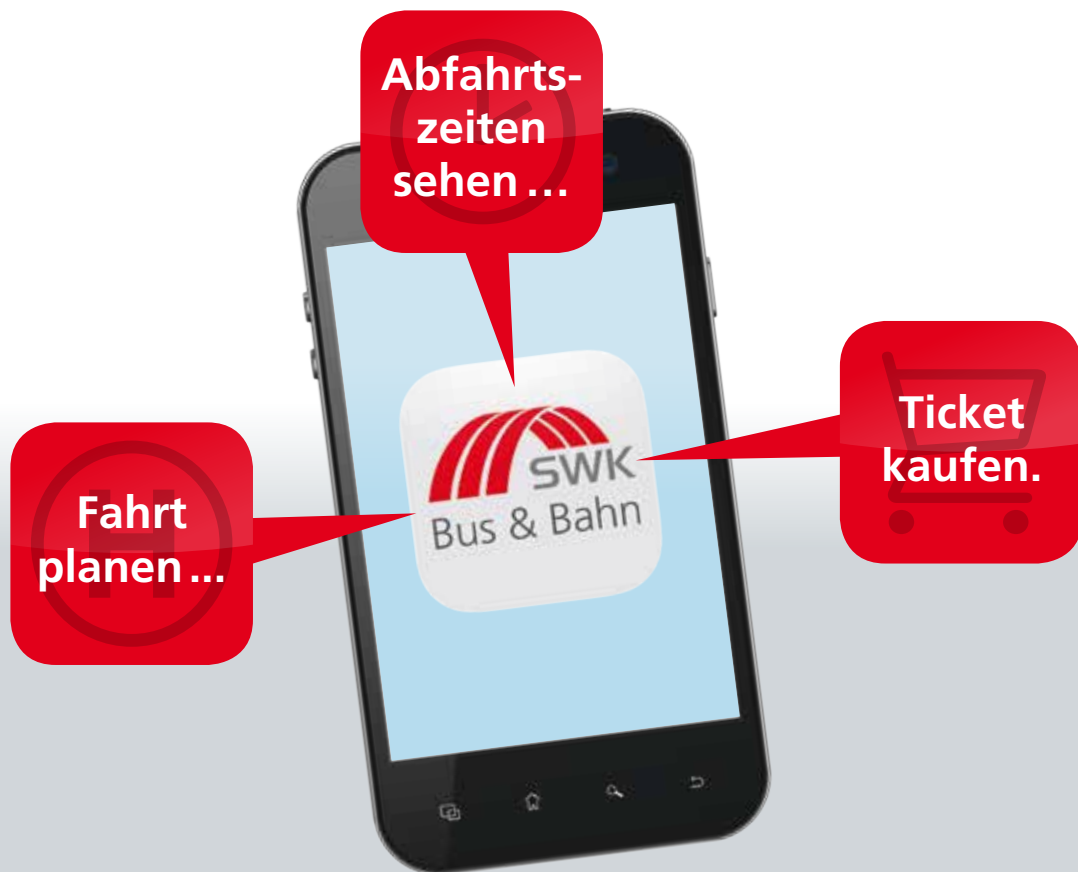
U 18 wird Europameister:
Mit Linus, Luis und Eric

Olympia in Rio :
Poster mit Oskar, Linus und Niklas

Tennis:
Aufstieg Da 2, He 1, He 55

Natürlich. Alles drin. Unsere kostenlose App!

Die SWK-App Bus & Bahn ist Fahrplanauskunft, Ticketshop
und bargeldloses HandyTicket in einem.



SWK MOBIL GmbH

Die vielseitige App der SWK MOBIL:

- aktuelle Abfahrtszeiten aller Linien zu Ihrem Wunschziel
- Darstellung der nächstgelegenen Haltestellen
- übersichtliche Anzeige des Ticketpreises
- bequemer, direkter Kauf des Tickets

Einfacher, unabhängiger und smarter geht's wirklich nicht.

Liebe Mitglieder und Freunde des CHTC,

Olympia 2016 in Rio de Janeiro – mit drei Hockeyspielern des CHTC!

Dirk Wellen und Kevan Butt werden zum Erscheinungstermin der AM BALL ihren Söhnen Linus und Niklas, aber auch zum wiederholten Male Oskar Deecke in Rio die Daumen drücken und dort Olympiastmosphäre erleben. Daher kommt diesmal ein Grußwort aus der Tennisabteilung.

Wir alle wünschen den Olympioniken viel Spaß, Glück und Erfolg und werden Euch - wie immer - begeistert und liebevoll wieder in Empfang nehmen, egal, ob mit oder ohne Medaille!

Aber auch der Hockeynachwuchs lässt hoffen, Luis Beckmann, Eric Knobling und Linus Michler nahmen im Juli an den Europameisterschaften U 18 in Irland teil und wurden Europameister.

Vor den Ferien haben wir unseren hauptamtlichen Hockeytrainer Frank Staegemann verabschiedet, der neun Jahre mit großem Enthusiasmus im CHTC gearbeitet hat. Zu seinen Schützlingen im Jugendbereich gehörten u.a. die beiden Olympiateilnehmer Timur Oruz und Niklas Wellen. Der gesamte Vorstand dankt Frank ganz herzlich für seine tolle Arbeit. Wir wünschen ihm Glück und Erfolg bei seiner zukünftigen Tätigkeit in seinem Heimatverein DSC 99.

Jetzt zum Wetter, dem Tennisthema dieses Sommers. Hockey kann man im Gegensatz zum Tennis auch im Regen spielen. Dies hat mir jedenfalls Jochen Michely, ehemaliger Kapitän der 1. Hockeyherren, schon vor zwölf Jahren mit den Worten „Hockey ist ja schließlich kein Pussysport“ erklärt. Davon konnte man sich beim diesjährigen HOCKEY GO ON und der gleichzeitigen Feier zum 10. Jahrestag der Feldhockeymeisterschaft der 1. Herren 2006 mit seiner Beteiligung zur Genüge überzeugen. Mehr Regen ging kaum und war besonders für die Kinder sehr schade, denn der Spaß neben dem Spiel fiel buchstäblich ins Wasser. Trotzdem war es insgesamt eine sehr gelungene Veranstaltung.

Ganz anders beim Tennis. Wenn bei einem Medenspiel auf der Tennisanlage „Land unter“ herrscht, kann man wenigstens im Trockenen bei Nico in der Gastronomie ausharren, nur vereinzelt schwierig, wenn man dann doch noch mal auf den Platz muss...!

Besonders die Jugend hatte mit dem Regen zu kämpfen, dabei weniger mit den vom Verband geforderten Wartezeiten, sondern eher mit dem Totalausfall der Spiele. Montag war definitiv der Regentag, mindestens fünf Mal kein Jugendtraining, fünf Medemannschaften der Jugend müssen nach den Ferien noch nachsitzen. Daher ist auch abschließend keine konkrete Ergebnismeldung möglich, aber Absteigen wird niemand.

Bei den Erwachsenen gibt es dagegen schon Endergebnisse. Zwei Abstiege, zehn Mal Klassenerhalt und drei Mal Aufstieg. Neben den Daueraufsteigern Herren 55 (Respekt), die im nächsten Jahr in der 1. VL aufschlagen, haben die 1. Herren und die 2. Damen in diesem Jahr den verdienten Aufstieg

geschafft. Dies ist besonders hervorzuheben, da in beiden Mannschaften beinahe ausschließlich sehr jugendliche Spielerinnen und Spieler antreten.

Die sehr erfolgreiche Kooperation mit der Tennisabteilung des MTV ermöglicht uns in diesem Jahr erstmalig das Projekt Jüngstentennis. Jeden Samstagmorgen treffen sich auf der Anlage des MTV ab 9.00 Uhr mehr als 40 tennisbegeisterte Kinder und werden bis zum Mittag von Malte Kotzur und seinen drei jugendlichen Co-Trainern aus der ersten Herrenmannschaft auf den drei Plätzen trainiert. Malte ist seit diesem Jahr neu in der Tennisschule Dohmes und Golomb und engagiert sich mit großem Erfolg und Beliebtheit im gesamten Tennisbereich.

Ein besonderer Glückwunsch geht an Helga Nauck, die unumstritten beste Tennisspielerin unseres Vereins. Sie hat in diesem Jahr nicht nur sehr erfolgreich an Position 1 unserer Damen 30 Mannschaft in der Niederrheingeliga gespielt, sondern hat bei ihrer ersten Teilnahme an den Verbandsmeisterschaften der Damen 50 im Finale mal „so nebenher“ die Nummer 3 der Deutschen Tennisrangliste souverän geschlagen. Auch da sehen wir Potential für die Zukunft.

Ich wünsche allen Hockeymannschaften viel Erfolg für den wichtigen Rest der Saison, den ambitionierten Tennisspielern einen guten Abschluss in allen entscheidenden Spielen, den Nichtmedenspielern eine sonnige Restsaison und allen Mitgliedern einen goldenen Herbst.

Mit liebem Gruß
Stephanie Mönks




Erster U 18 - Europameistertitel für CHTC-Spieler

von Perdita Michler

Vom 24. - 30. Juli fanden in Cork/Irland die 9. U 18 - Europameisterschaften statt. Zweimal konnte eine deutsche Auswahl bisher dieses Turnier gewinnen - 2007 und 2015.

In diesem Jahr mit dabei waren unsere CHTC-Männlichen Jugendspieler Eric Knobling, Luis Beckmann und Linus Michler. Nach einigen Lehrgangstagen und ca. 15 Länderspielen hatten es die drei Jungs geschafft, sich zu qualifizieren - Luis als Torwart, Eric lief im Sturm auf und Linus spielte Abwehr und Mittelfeld.

Die Ergebnisse der Vorbereitungsspiele ließen darauf hoffen, dass der letztes Jahr gewonnene EM-Titel erfolgreich verteidigt werden kann. So gab es im Vorfeld teilweise deutliche Siege gegen Belgien, England und Polen (U21). Erwartet knapp endete die letzte Länderspielserie gegen die Niederlande und Eric brach sich auch noch die Nase und musste deshalb die komplette EM mit Gesichtsmaske spielen.

Im Auftaktspiel bei der EM am Sonntag ging es los mit einem deutlichen 5:0-Sieg gegen Gastgeber Irland, unserem Eric gelang es, das dritte Tor zu schießen.

Der nächste Gegner zwei Tage später hieß dann Belgien. Deutschland war in der ersten Hälfte überlegen, kam aber zunächst nicht zum Torerfolg. Überraschend dann die Führung der Belgier zum 1:0. Kurz vor der Pause gelang der verdiente Ausgleich. In der 54. Spielminute gelang Belgien erneut die Führung und erst in der letzten Spielminute konnte Deutschland durch einen 7 m wieder zum 2:2 ausgleichen.

Das letzte Gruppenspiel am Mittwoch gegen die relativ schwache tschechische Mannschaft musste deutlich gewonnen werden, um den Gruppensieg klar zu machen, was dann auch gelang. Luis gelang

es, kein Tor rein zu lassen und das Spiel konnte mit 10:0 gewonnen werden und auch hier konnte Eric sich wieder mit dem dritten Tor in die Torschützenliste eintragen.

Beim Halbfinale am Freitag war England dann chancenlos ge-



Luis Beckmann



Eric Knobling



Linus Michler

gen unsere deutsche Mannschaft. Durch ein unglaublich souveränes 5:0 gegen das englische Team konnte die deutsche Mannschaft den Finaleinzug bei der diesjährigen Europameisterschaft klar machen, Eric schoss sowohl das 1:0 als auch das 2:0 und auch Linus überzeugte sowohl im Mittelfeld als auch in der Verteidigung.

Auch das Endspiel gegen die Niederlande gewannen die deutschen Titelverteidiger verdient mit 4:3. 10 Minuten vor Schluss lagen unsere

Jungs noch 4:1 in Führung, dann konnten die Niederländer durch eine Ecke zum 4:2 anschließen, die Deutschen bekamen noch zwei sehr umstrittene gelbe Karten und hatten 10 sec. vor Schluss teilweise schon keine Schläger mehr in der Hand, als durch einen niederländischen 7 m noch das 4:3 fiel, das juckte im deutsche Lager allerdings keinen mehr. Der Jubel über den Titel und die erfolgreiche EM-Titelverteidigung war längst ausgebrochen.

Das Team und die mitgereisten Eltern und Geschwister feierten den Europameistertitel vor Ort ausgelassen und unsere CHTC-Spieler

Eric, Linus und Luis wurden am nächsten Tag im Clubhaus gebührend empfangen und auch nochmal ordentlich gefeiert!!!



Glückwunsch!



Krefelder Sommermärchen 2006

von Rolf Frangen

Dass Hockeyspieler feiern können, ist nicht erst seit dem Gewinn der Goldmedaille in London allgemein bekannt. „Sie fühlen sich halt wie in einer großen Familie und da werden bekanntlich die Feste gefeiert wie sie fallen“, berichtete Robert Haake am Morgen nach der heißen Party anlässlich des zehnten Jahrestags seit dem Gewinn der Deutschen Hockey-Meisterschaft in Mönchengladbach im Jahre 2006. Damals gewann der Crefelder HTC mit 7:1-Toren gegen die Stuttgarter Kickers.

Drei Tore zu diesem größten nationalen Erfolg des Clubs steuerte Tim Witthaus bei. Die trotz der katastrophalen Witterungsbedingungen zahlreich zur Gerd-Wellen-Hockeyanlage gekommenen Zuschauer staunten nicht schlecht, als er auf die Frage von Moderator Rolf Frangen nach dem schönsten seiner im Finale erzielten Tore, alle Treffer - von der Entstehungsgeschichte bis zum Einschlag im Stuttgarter Tor - detailliert beschreiben konnte.

Überhaupt waren die Meister des Krefelder Sommermärchens sehr auskunftsfreudig. Ob Alan Butt, Jochen Michely oder der damalige Weltklasse-Torhüter Christian

Schulte, sie alle beschrieben noch einmal diese Gänsehaut-Stimmung und ihre persönlichen Emotionen nach dem Gewinn der Meisterschaft. Letzterer bedauerte wegen einer Schleimbeutelentzündung nicht das Tor hüten zu können. Für ihn stand CHTC-Torwart-Urgestein Martin Kalda im Kasten. Der war in Personalunion auch als „Cable-Guy“ unterwegs. „Zuerst war dieses Mikro etwas gewöhnungsbedürftig und ich habe mich gar nicht getraut meinen Vorderleuten den Marsch zu blasen“, berichtete Martin Kalda in der Halbzeitpause. „Doch später habe ich das Mikrofon einfach ignoriert und meine Abwehr lautstark dirigiert“.

Die Partie der Meister gegen das aktuelle Bundesliga-Team des CHTC endete mit einem 9:6-Erfolg der Champions von 2016. Fast die komplette Begegnung lang mussten die Meisterspieler immer wieder einen Rückstand aufholen. Fünf Minuten vor dem Ende der Begegnung war es dann der damalige Co-Trainer und heutige Bundesliga-Coach Matz Mahn, der nach einer Ecke den Ball präzise und hart volley zum 6:6-Ausgleich ins Tor hämmerte. Auf der Spielerbank gratulierten ihm die beiden „Feldreporter“ Tommy Kalda und Rolf Frangen zu

dieser außergewöhnlichen Schusstechnik - seine Antwort überraschte dann doch: „Ich überlege, ob ich in der kommenden Saison nicht auch eine Spielerlizenz für mich beantragen werde. Dann kann ich mich in solchen Situationen schnell selbst einwechseln“. Auf jeden Fall war dieses Tor das Signal zu einem fulminanten Finale der Meister von 2016 – bis zum 9:6-Endstand. „Ich habe auch nichts anderes erwartet“, kommentierte Dr. Dietmar Alf, der damalige Trainer der Mannschaft, mit einem Augenzwinkern. „Man sieht doch nach 10 Jahren noch, wie taktisch diszipliniert die Jungs zu Werke gehen und wieviel Power noch in ihnen steckt“.

Der Titel 2006 läutete eine goldene Ära für den Crefelder HTC ein. Sie gewannen alles, was es auf Vereinsebene zu gewinnen gibt. Nach dem Deutschen Meistertitel war es ein Jahr später im niederländischen Bloemendaal der Europapokal der Landesmeister im Feld. Anschließend gewannen sie den Deutschen Meistertitel in der Halle und setzten mit dem Gewinn des Europapokals der Landesmeister im Hallenhockey im schottischen Perth sich selbst die Krone auf. „Nach diesem großen Erfolg überlegen wir im kommenden Jahr etwas noch größeres zu veranstalten“, verrät Robert Haake, „in Erinnerung an den Gewinn des Europa-Cups in Bloemendaal.“

Abends wurde dann noch einmal an die Meisterschaft erinnert. Das damalige Team, die Trainer und Betreuer wurden „showmäßig“ auf einem zur Bühne umfunktionierten „rondo-food“-Truck präsentiert. Das Hockey Go On selbst startete bereits um 14:00 h mit einem Spendenlauf zu Gunsten der Aktion „Hockey Village India“. „Mit dem Geld unterstützt der CHTC das Projekt von Andrea Thumshirn, die in diesem Jahr zwei indischen Hockeyspielern einen zweimonatigen Aufenthalt beim CHTC ermöglicht hat. Das Geld wird für eine vernünftige



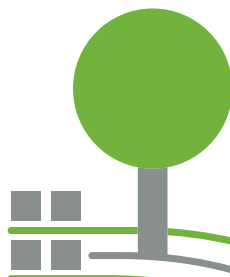
tige Schulausbildung der indischen Kinder im Hockey Village India dringend benötigt. Die Startgebühr und der Erlös aus dem Kuchenverkauf geht an dieses Projekt. Insgesamt können wir die stolze Summe von € 1.000 überweisen. Dafür herzlichen Dank an alle großen und kleinen Läufer, die sich auch durch das „bescheidende“ Wetter nicht abhalten ließen“, sagte Perdita Michler vom Crefelder HTC.

Weitere Programmpunkte waren ein toller Hockeyparcours für Groß und Klein und selbstverständlich gab es auch wieder Kleinfeld-Hockeyspiele der Kinder gegen ihre Eltern. Fast ins Wasser gefallen wäre beinahe die Begegnung zwischen dem männlichen Jugend-B-Meister von 1986 gegen das CHTC-Aufstiegsteam 1987. „Wir spielen trotz des

Regens, schließlich sind Hockeyspieler nicht aus Zucker“, stellte der Olympiasieger von 1992, Klaus Michler, fest. „Die Meisterschaft vor 30 Jahren war ein hartes Stück Arbeit“, sagte er weiter. „Der Crefelder HTC war gegen den Serienmeister Köln der krasse Außenseiter. Aber Trainer Bernhard Peters war schon damals ein Motivationskünstler und

seine Jungs kämpften bis zum Umfallen.“

Nach einem tollen Hockeytag mit anschließender rauschender Partynacht verließen die letzten Gäste dieses besondere HOCKEY GO ON am Sonntagmorgen um 3.00 Uhr die CHTC-Hockeyanlage am Stadtwald.



- Pflasterarbeiten
- Baumfällung
- Neugestaltung
- Pflanzarbeiten
- Pflegearbeiten
- Teichbau uvm.

kalda & mayntzhusen GbR

Garten- & Landschaftsbau

Meisterbetrieb

Herbertzstraße 31
47809 Krefeld

0 21 51 65 92-750



Punkte machen.

**Mit unserem
Coaching spielen
Sie in der ersten
Liga.**

RSM Verhülsdonk GmbH ist eine Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mit über 350 Mitarbeitern an 12 Standorten.

Wir begleiten mit Kompetenz, Erfahrung und persönlichem Engagement Privatpersonen, Freiberufler, mittelständische Unternehmen und öffentliche Einrichtungen auf dem Weg zum Erfolg.

www.rsm-verhuelsdonk.de

**Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung
Rechtsberatung
Unternehmensberatung**

Standorte: Berlin, Bremen, Chemnitz, Dresden, Düsseldorf, Erfurt, Hamburg, Iserlohn, Koblenz, Köln, Krefeld, Rostock

RSM Verhülsdonk GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Eichendorffstraße 46 · 47800 Krefeld
Telefon: +49 (0) 2151 / 5 09 - 0
Fax: +49 (0) 2151 / 5 09 - 200
E-Mail: krefeld@rsm-verhuelsdonk.de
Web: www.rsm-verhuelsdonk.de


RSM
Verhülsdonk
Wirtschaftsprüfung · Steuerberatung

Hockey Go On 2016

von Nicola Wellen-van Fürden

Auch das Hockey Go On ist blieb in diesem Jahr leider nicht von dem katastrophalen Wetter verschont. Trotzdem nahmen rund 60 wetterfeste Läufer und Läuferinnen zwischen 3 und 60 Jahren zu Beginn am Sponsorenlauf für das Hockey-Village India teil. Es gab drei unterschiedlich lange Distanzen und die Gruppen wurden von den Spielerinnen und Spielern der 1. Herren und 1. Damen Mannschaft angeführt. Durch den Sponsorenlauf und das Kuchenbuffet kamen für das Hockeyvillage India ca. 1000 Euro in die Kasse. Großartig! Anschließend traten die Minis und D-Kinder zusammen mit ihren Kindern zu einem Mixed-Turnier an und hatten großen Spaß. Währenddessen konnten sich die älteren Kinder an den von Basti und Lüpi aufgebauten Hockey-Geschicklichkeitsparcours versuchen. Natürlich hätten wir uns ein paar mehr Mitglieder auf der Anlage gewünscht, aber an diesem Termin waren auch leider viele andere Veranstaltungen. Deshalb haben wir uns über die gefreut, die

da waren. Unter den Zeltdächern rund um den Bierpils war trotz des Regens gute Stimmung und die Veranstaltung ging fröhlich in die Meisterfeier über.



Tag der offenen Tür - Lust auf Tennis?

von Nicola Wellen-van Fürden

Zum Saisonauftakt fand auf der Tennisanlage am 17.4. ein großer Aktionstag statt. Um 9.00 h startete ein von unserer Tennisschule Dohmes & Golomb organisiertes Tennisturnier für die Jugend; als erstes waren die "Großen" dran, dann die Midcourtspezialisten und zu guter Letzt die Kleinfeldkids. Alle zeigten große Ausdauer und freuten sich über die kleinen Preise, die es am frühen Nachmittag bei der Siegerehrung gab.

Um 11.00 h gab es für alle anwesenden Mitglieder einen Sekt-empfang; dabei wurden der neu hergerichtete Eingangsbereich und der neue Meeting Point, die CHTC-Plaza, durch unseren 1. Vorsitzenden Dirk Wellen und unseren Technikwart Tommy Kalda feierlich eröffnet. Stellvertretend für Alt und Jung hissten Philipp Haerdle und Anni Abele zwei neue Fahnen vor der Anlage. Es ist großartig geworden, und wir danken Tommy und seinem Garten-Landschaftsbauunternehmen Kalda und Mayntzhusen ganz herzlich für die gelungene Arbeit. Die Baumschule Höfkes steuerte die neuen Pflanzen bei.

Um 12.00 h startete das von Antje Wiegmann organisierte Saison-eröffnungsturnier mit ca. 20 Teilnehmern, die bis in den Nachmit-tag hinein spielten und viel Spaß hatten.

Die am CHTC interessierten Gäste wurden am Infostand über den Verein informiert und von Holger und Matthias und dem gesamten Trainerteam freundlich in Empfang genommen und zum Thema Tennistraining beraten. Es wurden bereits erste Trainingseinheiten vereinbart. Neben kostenlosem Schnuppertraining gab es ein Aufschlagmessgerät, einen Ballparcours sowie einen Trainings-gutschein und Kleinpreise zu gewinnen.

Der geplante und bereits mit einer neuen Schaukel versehen Kin-derspielbereich, auf dem wir auch unsere CHTC-Hüpfburg aufge-baut hatten, wurde super angenommen!

Am Kinderschminkstand waren unsere 2. Tennisdamen fleißig und hatten jede Menge kleine Kundschaft. Danke an Marie, Pia, Flo, Merit, Anna, Lisa, Hannah, Franzl - es ist immer schön, wenn auch die CHTC-Jugend sich bei solchen Gelegenheiten engagiert.

Insgesamt war es eine außerordentlich fröhliche Veranstaltung mit jeder Menge Spaß bei Groß und Klein. Die Tenniswartinnen Ira Aufenanger und Steffi Mönks sowie unsere Tennisschule waren sehr zufrieden. Besonders gefreut haben wir uns darüber, dass vor allem viele Familien mit kleineren Kindern den Weg zu uns auf die Hüttenallee gefunden haben! Ein paar Mitglieder und Tennisspie-ler aus eigenen Reihen wurden allerdings leider vermisst.

Die Resonanz war von allen positiv, und ein paar neue Anmelde-formulare wurden zur Freude des Vereins auch gleich abgegeben!



Lust auf Tennis?





Passgenau!

- Maßgefertigte Sport-Einlagen
- Individuelle Bewegungsanalyse für Sportler
- Prävention von Fußschäden bei Kindern im Sport
- Bandagen, Orthesen etc.

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo - Fr von 9.00-13.00 Uhr
Di und Do von 15.00-18.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung



MedicalFriends

Der Dienstleister im
Gesundheitsmarkt

www.medical-friends.de

Medical Friends GmbH
Traarer Rathausmarkt 3 b
47802 Krefeld
Tel.: 02151 - 36 09 639
www.medical-friends.de

1. Herren: Rückblick und Ausblick

von Sebastian Schwidder

Es darf keiner großen Worte, um zu resümieren, dass der Schlusspurt der vergangenen Saison für unsere 1. Herren als Enttäuschung zu bewerten ist. Lange Zeit unter den besten vier Mannschaften in Deutschland, rutschte man kurz vor Schluss aus den Final-Four Plätzen und verpasste damit die Endrunde in Mannheim. Gerne hätte man dem gesamten Club die Endrunde geschenkt, die Erinnerungen an die Endrunden des vergangenen Jahres in Hamburg waren Motivation pur, doch leider sollte es nicht sein.

Doch die gesamte Saison auf Grund des Ausgangs als Enttäuschung zu bewerten, wäre ein großer Fehler. Die Entwicklung der Mannschaft ist sehr gut, was sich auch an der Punktzahl der vergangenen 5 Jahren belegen lässt. In der Saison 2011/12 holte man 29 Punkte, Saison 2012/13 insgesamt 33 Punkte, Saison 13/14 schnupperte man mit 35 Punkten an der Endrunde, Saison 14/15 erreichte man die Endrunde in Hamburg mit 38 Punkte und dieses Jahr landete man mit insgesamt 42 Punkten auf einen enttäuschenden 5. Platz. Auch im nächsten Jahr will man diesen Trend weiter fortsetzen und wenn diese Punktausbeute weiter gesteigert werden kann, dann geht die Reise 2017 Richtung Endrunde erneut nach Mannheim. Diesen Weg müssen wir leider ohne Paddy Schmidt gehen, der sich für eine Rückkehr in die seine Heimatstadt Hamburg entschlossen hat. Paddy, Du wirst uns nicht nur auf dem Platz fehlen, sondern vor allem auch neben dem Platz. Du wirst deinen Weg in Hamburg gehen, wir wünschen dir alles erdenkliche Gute für deine Zukunft!

Doch ohne einen Schmidt, ohne die #28 können wir nicht, darum begrüßen wir Jacob Schmidt, den jüngeren Bruder von Paddy, herzlich im Club. Jacob wechselt vom Großflottbeker THGC zu uns. In große



Fußstampfen wirst du treten, aber der gesamte Club wird dir dabei helfen! Wir freuen uns auf dich!

Leider gibt es auch einen zweiten Abgang zu vermelden. Jan Alex wird seine Schläger zur Seite legen. Auch Du, Jan, wirst uns wahnsinnig fehlen. In den vergangenen 2 Jahren hast Du dich wahrlich zu einer festen Größe des Teams entwickelt, sowohl sportlich als auch menschlich. Auch dir wünschen wir alles erdenklich Gute für deine Zukunft!

Nach dieser bitteren Nachricht, kommen nur noch gute Nachrichten! 3 weitere Neuzugänge werden unsere 1. Herren im nächsten Jahr bereichern. Roderick Musters und Joris Esuis wechseln von Neuss an die Vreed und verstärken vor allem die Offensive. Roderick wurde U21 Vize-Weltmeister und kann 2 Länderspiele für die Niederlande vorweisen, Joris wurde im Jahr 2011 Landesmeister in Holland mit Amsterdam. Als dritten Holländer

im Team begrüßen wir herzlich Marcel Balkestein. 2012 stand er im Finale von den Olympischen Spiele, welches bekanntermaßen Osch und Linus gewinnen konnten, und 2015 holte er für seinen Club Oranje Zwart die Euro Hockey League. Der mittlerweile 35 Jährige Verteidiger ist immer noch topfit, hat große Lust für Krefeld zu spielen und wird unserem Team mit seiner Erfahrung voll zur Verfügung stehen.

Eine detaillierte Vorstellung der Neuzugänge folgt in der nächsten CHTC am Ball!

Zum Schluss drücken wir Niklas, Linus, Osch und natürlich unserem Ronan ganz fest die Daumen für die Olympischen Spiele. Auch Selin Oruz, Anne Schröder und Timur Oruz, alle mit Krefelder Wurzeln, drücken wir fest die Daumen! Wir sind wahnsinnig stolz, dass ihr es geschafft habt!

Eine Super Leistung!

Sebastian Folkers ist neuer Trainer der 1. Hockey-Damen

von Dirk Wellen

Als Nachfolger von Frank Staegemann übernimmt Sebastian Folkers die Funktion als Trainer unserer 1. Damen. Sebastian, in der Hockeyszene „Folki“ gerufen, war selbst Bundesliga-Spieler beim RTHC Leverkusen und beim Düsseldorfer HC. Er ist Diplom-Sportwissenschaftler und verfügt über die A-Trainer-Lizenz des Deutschen Hockey-Bundes, also die höchste Qualifizierungsstufe des DHB. Im Hauptberuf ist Sebastian Landes-trainer des Westdeutschen Hockey-Verbandes und dabei zuständig für die Talentsichtung und -förderung.



Spielerinnen, die unser Team verstärken könnten.

Der Vorstand wünscht Folki viel Spaß und Erfolg bei seiner Arbeit im CHTC. Sicher wird er einen wichtigen Beitrag leisten, den immer stärker werdenden weiblichen Bereich weiter voran zu bringen.



Mit unserem aufstrebenden Damen-Team wird er in der kommenden Feldsaison einen neuen Anlauf starten, um in die 2. Bundesliga aufzusteigen. Dabei wird er vorerst

auf Javiera Villagra Lira und Carina Bogner verzichten müssen, die beide im nächsten Jahr Nachwuchs erwarten. Allerdings laufen zurzeit noch Gespräche mit mehreren

SAMLA

Fotoagentur

S PORTS
A ND
M ORE
L IVE
A CTION

Die Fotonews Webseite wenn es um Sport und News in Krefeld und Umland geht.

www.SAMLA.de

Danke Frank!



Unser Engagement in Krefeld



Natur und Umwelt sowie Ernährung und Bildung sind unsere Themen.

Aus diesem Verständnis heraus kümmern sich unsere Mitarbeiter um gemeinnützige Projekte oder soziale Einrichtungen.

Einige Beispiele:

- Pflanzung von Laub- und Obstbäumen im Krefelder Stadtgebiet und auf Schulgeländen
- Unterstützung der Krefelder Tafel e.V. durch regelmäßige Essenslieferungen
- Gestaltung von Aktionstagen mit Krefelder Schulen und Jugendeinrichtungen

Wir sind weltweit
aktiv auf sechs
Kontinenten in 68
Ländern mit 155.000
Mitarbeitern.



Cargill Deutschland GmbH
Cerestarstraße 2
47809 Krefeld
Telefon (0 21 51) 5 75-01
info_de@cargill.com
www.cargill.de

Holpriger Start der MJA in der Regionalliga

von Perdita Michler

Die Feldsaison der MJA lief bislang nur bedingt nach Plan. Im ersten Spiel ging es direkt gegen den Rivalen vom DHC Düsseldorf, allerdings ohne Linus, der sich im Bundesligaspiel die Mittelhand gebrochen hatte und deshalb bei den ersten zwei MJA-Spielen nicht zur Verfügung stand. Die Krefelder mussten sich nach harten Fight mit 0:2 geschlagen geben. Auch im nächsten Spiel gegen Marienburg taten sich die Jungs äußerst schwer und hatten am Ende mit 2:3 das Nachsehen.

Auch Eli, Eric und Tobi mussten wegen Verletzungen teilweise aussetzen, jedoch konnten die folgenden Spiele bis zu den Sommerferien mit 2:1 gegen ETUF Essen, 7:1 gegen

Kahlenberg, 6:1 gegen RW Köln und 6:1 gegen den DSD dann mehr oder weniger klar gewonnen werden, so dass die CHTC-Jungs jetzt zumindest auf Platz 4 der Tabelle stehen.

Der Spielmodus sieht vor, dass sich die ersten drei Mannschaften des WHV direkt für die deutsche Zwischenrunde qualifizieren, der Viertplatzierte muss den Weg über die deutsche Vorrunde nehmen.

Nach den Ferien geht es dann weiter gegen Leverkusen, Raffelberg und DM-Titelverteidiger Mülheim. Das Erreichen der deutschen Vorrunde müsste klappen, es besteht auch noch die leise Hoffnung, sich direkt für die Zwischenrunde zu



qualifizieren, das kann aus eigener Kraft jedoch nicht mehr geschafft werden.

Sollten sich weitere Verletzungen vermeiden lassen und sollte sich das Team dann wie eine Turniermannschaft steigern und zusammenfinden, darf von höheren Zielen geträumt werden.

Alt? Neu? Wert? Wertvoll!



SCHREURS
IMMOBILIEN
WIR VERKAUFEN UND VERMIETEN WOHNKULTUR

Ob antik oder modern: Es gibt Gebäude, die sind mehr als ein Gebäude. Sie sind Ausdruck Ihrer Zeit, für alle Zeit!

Als Fachleute für die Bewertung und Vermarktung von Immobilien lassen wir – neben Architektur, Substanz und Ausstattung – eine Vielzahl von Faktoren und Marktdaten in die Preisbildung einfließen. Wir sind als langjährig etabliertes Maklerunternehmen bestens mit dem regionalen Markt vertraut. Dank unseres überregionalen Netzwerkes, einer hohen Suchkundenanzahl und bestem Zugang zu Investoren finden wir für Ihre Immobilie zeitnah den richtigen Käufer/Mieter zum richtigen Preis.

MJB: Das Zwischenziel ist erreicht, aber die Mannschaft will mehr...!!!

von Jens Westphal

Nach einer guten Vorbereitung startete die Mannschaft überzeugend in ihre Regionalligaspiele mit einer starken Defensive und einer unglaublichen Offensivpower. Dabei wurden Velbert und Schwarz-Weiß Köln jeweils zweistellig geschlagen bei nur einem Gegentor. Es folgte ein Turnierwochenende bei den Stuttgarter Kickers mit Spielen gegen Dürkheim, Limburg und Stuttgart. Auch hier konnte der Trend der ersten Spiele fortgesetzt werden und neben der mannschaftlichen Geschlossenheit auf dem Platz und dem Turniersieg zeigte sich diese Harmonie auch außerhalb des Platzes.



Der erste Härtestest folgte gegen Raffelberg, doch auch hier überzeugte das Team mit einem Sieg. Als Tabellenführer ging es nun zum letzten Spiel zum DHC. Nach einer tollen ersten Halbzeit mit einer zwischenzeitlichen 2:0 Führung ging es mit einem 2:2 in die Pause. Danach erfolgte ein Zwischenspurts des mit Nationalspielern gespickten Teams vom DHC und unsere Jungs verloren kurz den Faden, doch kämpferisch wurde dageengehalten, so daß es bei einer 2:5 Niederlage blieb.



Gerade in so schwierigen Spielen zeigt sich die Geschlossenheit eines Teams und in der abschließenden Besprechung wurde schon die Richtung für die Zwischenrunde ausgegeben. Dort starten wir als 3. aller Mannschaften der Vorrunde mit guten Chancen auf die WHV-Endrunde.

*Auf geht's Jungs.
Kämpfen und siegen.
Als Mannschafts-
betreuer freue ich mich,
diese Mannschaft
zu begleiten.
Es macht richtig
viel Spaß
mit Euch Jungs.*





KERSTING

Ihr Immobilien-Fachbüro



Engagiert - Fair - Kompetent



*Auch der seit über 25 jährige tägliche
Kontakt mit Immobilien lässt uns
niemals vergessen, wie wichtig jede
einzelne davon ist...*

Uerdinger Straße 242 ■ 47800 Krefeld ■ Tel. 02151-560043

www.kersting-immobilien.de

A-Knaben haben noch "Luft" nach oben

von Andreas Dickel

Mit einer ebenso unerwarteten sowie unnötigen Auftaktniederlage beim DSD Düsseldorf, sind die A-Knaben (Jahrgänge 2002+2003) in die diesjährige Regionalliga-Feldsaison gestartet! Die neu formierte Mannschaft hat sich dann im weiteren Saisonverlauf immer besser gefunden. Mit vier Siegen und zwei knappen Heimgniederlagen gegen die beiden verlustpunktfreien Spitzreiter aus Rot-Weiß Köln und Uhlenhorst Mülheim, belegt das Team vor der Sommerpause den vierten Platz in der Regionalliga. Gerade in den engen Spielen gegen Köln und Mülheim, konnte man gut das Potential der Mannschaft erkennen. Also Jungs, da geht noch was im weiteren Verlauf der Saison und dann hoffentlich bei den Endrunden!!

Bisheriger Höhepunkt war mal wieder das gut organisierte Pfingstturnier in Frankfurt - hier mussten sich die A-Knaben erst im Finale und dann auch erst in einem spannenden Penalty-Schiessen gegen den Gastgeber SC Frankfurt 80 geschlagen geben. In der Vorrunde,



Von o.l.: Matz Hedemann, Max Flores, Kenzo Hüper; Laurens Bernhard, Luca Karst, Mirco Schweer, Benny Korn, Max Heijstra. Von u.l.: Mika Schröders, Richard Köster, Lorenz Beckmann, Clemens Dickel, Michel Struthoff, Lennart Blumenthal. Es fehlt: Lutz Kramer

gab es zur Freude der vielen ange-reisten Eltern nur Siege zu vermelden. Gerade für den Teamspirit war das 3-tägige Zeltturnier ideal und da auch die A-Mädchen dabei waren, wurde es so gar nicht langweilig!

und Kenzo Hüper). Glückwunsch zur Kadernominierung!!

Aktuell stellen die A-Knaben insgesamt 6 Auswahlspieler für die WHV U-14 (**Max Flores, Matz Hedemann, Mika Schröders, Mirco Schweer, Michel Struthoff**



A3 Knaben erreichen Zwischenrunde

von Andre Jansen

Die Knaben A3 haben die Zwischenrunde der letzten 8 in der Verbandsliga erreicht.

Nach 4, teils deutlichen, Siegen in 5 Spielen reichte ein 3:3 im letzten Gruppenspiel gegen den Tabellenführer MTHC aus Mettmann, um als Gruppenzweite in die Zwischenrunde einzuziehen. In dem hart umkämpften Spiel gab es Chancen auf beiden Seiten, am Ende musste die Mannschaft sich mit der Punkteilung zufrieden geben. Der zweite Gruppenplatz ist eine gute Ausgangsposition, um das nächste Ziel, das Erreichen der Endrunde, anzugehen.



Stehend v.l.: Trainer Tomek Gorny, Julian Gollasch, Jakob Leonhards, Hendrik Jansen, Kaja Lindemann, Kai Vanheiden, Laurenz Schmidt, Co-Trainer Andreas Busemeier. Kniend v.l.: Armin Kessler, Luca Mecklenburg, Julius Wirtz Pitti Vehring, Jannik Schmaltz und TW Nils Langer. Nicht auf dem Bild: Alexander Coopmanns, Till Berger, Karlo Sönnichsen und Co-Trainer Vincent Causin

Alles in der eigenen Hand

von Franca Ruhwedel & Karsten Bongers

Die neu formierten Knaben A2 treten in der aktuellen Saison in der Oberliga an. Die ersten Ligaspiele gegen Bielefeld und Oberhausen/Hiesfeld endeten unentschieden und die Jungs gaben zum allgemeinen Unmut gegen die Spielvereinigung eine deutliche Führung aus der Hand. Dann ging auch noch das Spiel gegen Wuppertal verloren. Vielleicht war es das Teambuilding auf dem Pfingstturnier in Frankfurt, bei dem bei arktischen Temperaturen zwangsläufig alle etwas enger zusammenrücken mussten (das Zelt mit dem Heizlüfter wurde zum beliebten Treffpunkt): Zuletzt lief es besser und die beiden Spiele gegen Moers und Iserlohn wurden bei allerbestem Fritz Walter-Wetter in strömendem Regen deutlich gewonnen. Nun steht nach den Ferien noch Rheine auf dem Programm und die Jungs lernen derzeit den Tabellenstand auswendig um auszuloten, unter welchen „Wenn-dann-Konditionen“ sie noch in die Endrunde einziehen können.



Der Sieg sichert den direkten Einzug als Zweitplatzierte in die Endrunde, bei einem unentschieden ginge als Dritter in die Quali-Runde und eine Niederlage Es ist also dieses Jahr ähnlich spannend wie

in der Bundeliga und die Jungs haben am 28.08 in Rheine alles selbst in der Hand bzw. auf dem Schläger den Einzug klarzumachen. Also: Auf geht's CHTC!

Sommer, Sonne, Strand – Beach-Camp in Domburg

von Tania Cosman und Matthias Golomb

Am Samstag, 2. Juli 2016 trafen sich Eltern und Kinder aus den Reihen der C-Knaben zur gemeinsamen Abfahrt in Richtung Domburg zum ersten Beach-Camp. Die Jungs voller Vorfreude, die Eltern mit gemischten Gefühlen, sollte es regnen und gewittern. Doch es kam anders – gut, dass die Gummistiefel von den mitreisenden Eltern ignoriert wurden und in Krefeld blieben. Bei blauem Himmel und starkem Wind wurden die Zelte aufgebaut und eingerichtet, Picknickkorb gepackt und zum Strand gegangen. Hier verbrachten wir einen wunderbaren Tag geschützt vor dem Wind hinter dem Haus der Rettungsschwimmer und haben auch am Strand zu

Abend gegessen. Wer weiß wie das Wetter am nächsten Tag wird! Kurz vor 21.00 Uhr ging es auf die Suche nach einer geeigneten Sportsbar



– bewaffnet mit einem stattlichen Eimer Paprika-Chips. Die Suche war erfolgreich und wir fieberten mit unseren Jungs beim Deutschland-Italien-Krimi. Kaum zurück auf dem Zeltplatz fing es zu unserer Freude an zu regnen, davon bekamen die Kinder aber nichts mehr mit und schliefen bis 9.00 Uhr morgens. Ja, Sie lesen richtig! Bei strahlendem Sonnenschein frühstückten wir gemütlich, packten unser Hab und Gut wieder ein und nutzen den zweiten Strandtag bis in den Nachmittag hinein. Die Kinder hatten mächtig Spaß am Strand, haben das Meer genossen und sich wirklich prima verstanden. Die zwei Tage haben allen super gefallen und da bleibt nur eines zu sagen: Auf ein Neues!

Knaben D

von Sandra Pollert

Nach einer eher weniger erfolgreichen Hallensaison gehen die beiden Mannschaften der D-Knaben zufrieden in die Sommerferien der Feldsaison.

Wir starteten gemeinsam am 16.4. in Kahlenberg, und trotz Regen und Kälte waren alle Jungs stolz, ihren ersten Pokal mit nach Hause zu nehmen.

Am 25.6. in Moenchengladbach waren wir so gut aufgestellt, dass wir sogar in anderen Mannschaften aushelfen konnten.

Am 7.5. und 2.7. waren wir in Wuppertal zu Gast und konnten richtig viele Tore schiessen, insgesamt über 30 Tore in 4 Spielen.

Die D1 konnte sich stets auf die Hilfe der D2 verlassen.

Nach den Sommerferien freuen sich alle auf die nächsten Spiele, dann aber nur noch auf ein Tor!

Vielen Dank an das Trainer- und Betreuersteam!



Zwischenfazit im weiblichen Bereich!

Sebastian Schwidder

Die positive Entwicklung im Mädchenbereich setzt sich auch in diesem Jahr weiter fort. Zwar ist erst die Hälfte der Saison vorbei, und die heiße Phase mit Zwischen- und Endrunden steht noch an, aber mit dem aktuellen Stand sind alle Beteiligten sehr zufrieden. Eine der erfreulichsten Nachrichten ist sicherlich das Debüt von Lisa Nolte in der U16 Nationalmannschaft. Fünf Länderspiele und schon ein Treffer stehen bei ihr zu Buche, beim 6-Nationen Turnier in Antwerpen – dem Jahreshöhepunkt – wird sie mit dabei sein und die Zahlen weiter aufbessern!

Aber der Reihe nach, angefangen bei den Jüngsten. Unsere kleinen Mädchen D haben gezeigt, dass Sie in der höchsten und zweithöchsten Liga mithalten können, obwohl vie-



le Mädels erst vor kurzem mit dem Hockey angefangen haben. Sieg und Niederlage wechseln sich ab, sportlich ist man voll dabei aber viel wichtiger: Die Mannschaft wächst zusammen und die Entwicklung ist gut. Spielzüge sind zu erkennen, Die Motivation im Training ist hoch, die Mädels lernen sehr schnell und diesen Weg will man gemeinsam weitergehen. Unsere Mädchen C sind da schon ein paar Schritte weiter auf dem Weg. Bei jedem Trai-

ning strömen 25-30 hochmotivierte Mädels auf die Anlage und wollen Hockey spielen. Die C3 hat sich nach schwächerem Saisonstart mittlerweile gefangen und Sieg und Niederlage wechseln sich ab. Mit mehr Mut und Selbstbewusstsein wird die Zahl der Siege auch bald steigen. Die C2 in der zweithöchsten Liga geht bislang punktverlustfrei durch die Saison, 6 Siege in 6 Spielen, die Zwischenrunde kann kommen. Auch die C1 marschiert voraus. 5 Spiele, 5 Siege, 15 Punkte, 30:3 Tore, die Endrunde ist fest im Visier. Ein toll anzusehendes Hockey spielen die kleinen Mädels schon!

Unsere Mädchen B gehören zu den positiven Überraschungen dieses Jahr. Die B2 und B3 haben leider ihre ersten Saisonspiele verloren,

doch anschließend eine sehr gute Entwicklung gezeigt, welche dann schließlich in Siegen umgemünzt wurde. Die B1 in der Regionalliga hat sich für die Zwischenrunde qualifiziert und gehört somit zu den 6 besten Mannschaften im Westen. Eine erstaunliche Leistung, da die Mannschaft zum großen Teil aus den jüngeren 05er Jahrgang besteht und somit eine deutliche körperliche Unterlegenheit einer hergeht.



Ebenso eine erstaunliche Leistung vollbrachten unsere Mädchen A1 mit WHV U14 Spielerin Sara Strauß (aktuell in den WHV U16 Kader hochgestuft und vor kurzem bei der DHB Landessichtung aktiv) und WHV U13 Spielerinnen Mia Schäfer, Jamie-lee McMillan und Amelie Echternach-Fricke. Die Mannschaft hatte sich als Ziel gesetzt, sich in einer sehr schwierigen Gruppe durchzusetzen. Mit Raffelberg, Köln und Mülheim hatte es der Saisonstart in sich, jedoch 4 Punkte aus den direkten Duellen plus deutliche Siege gegen Bau Weiß Köln und HC Essen sicherten auch hier das Ticket für die Zwischenrunde.



Auch die A2, mit kräftiger Unterstützung der Mädchen B, sind auf dem besten Wege, sich in ihrer Gruppe durchzusetzen. 3 Siege und 1 Unentschieden stehen auf der Habenseite, im letzten Saisonspiel nach den Ferien soll das Viertelfinale in der Verbandsliga fest gemacht werden. Auch in der nächsten Run-

de, der Zwischenrunde, ist unsere Weibliche Jugend B1 mit der in der Einleitung erwähnten **DHB und WHV Spielerin Lisa Nolte, und WHV U16 Spielerin Carla Fangmeier**. 3 Punkte nehmen die Mädels mit und wollen unbedingt in die Westdeutsche Endrunde. Eine unglückliche Niederlage zu Beginn der Saison haben die Mädels abgehakt, aufgearbeitet, viele Lehren daraus gezogen und haben sich in den vergangenen Wochen sehr gut entwickelt. Auch die WJB2 kann ein durchweg positives Fazit mit 7

Punkten aus vier Spielen ziehen. Einzig unsere Weibliche Jugend A ging nicht in der höchsten Liga an den Start, sondern in der Oberliga. Mit 9 Punkten in der Zwischenrunde hat die Mannschaft die Endrunde fest im Visier!

Der positive Trend geht auch in diesem Jahr weiter, das Zwischenfazit kann sich sehen lassen. Alle Beteiligten haben nun erstmal Pause, um sich von den Anstrengungen zu erholen. Nach den langen Ferien geht es dann in die heiße Phase!

KL≡IN

SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
Immobilienbewertung

Verkehrs- und Beleihungswertgutachten
für bebaute und unbebaute Grundstücke



BiS

Vogelsangstr. 1a - 47803 Krefeld - Telefon: 02151-15 85 828

www.klein-immowert.de



HypZert



**DER NEUE
KATALOG IST DA !!!
JETZT KOSTENLOS ANFORDERN !!!
KONTAKT: VERTRIEB@TK-HOCKEY.DE**



TK-HOCKEYSHOP MANNHEIM
FABRIKSTATIONSTRASSE 45-49

Mädchen B 1 haben die Zwischenrunde erreicht

von Perdita Michler

Das sehr junge B1-Mädchen-Team – jung deshalb, weil mit Stella, Laura, Charly und Mila nur 4 Spielerinnen vom älteren Jahrgang dabei sind – hat bisher eine sehr gute Saison in der Regionalliga gespielt. Mit drei klaren Siegen gegen Leverkusen (5:1), DSD (5:1) und BW Köln (2:0), einem Unentschieden gegen den DSC (1:1) und zwei knappen Niederlagen gegen den Favoriten RW Köln (1:3) und Bonn (1:2) haben die Mädels mit dem dritten Platz in der Gruppe B die Zwischenrunde der 6 besten Mannschaften im Verband erreicht.

Jetzt geht es in die Zwischenrunde gegen Raffelberg (4.9.), Mülheim (11.9.) und Kahlenberg (18.9.) und sollten die B-Mädchen, die von Lüpi und Basti gecoacht werden, es schaffen, unter die ersten vier der Zwischenrunde zu kommen,

dann geht es am 24.9./25.9. zur Westdeutschen Endrunde, was allerdings eher schwer wird, denn es gibt einige starke Teams wie RW Köln, Raffelberg und Mülheim, die unseren Mädels körperlich überlegen sind, da diese Teams zum Großteil aus Spielerinnen des älteren Jahrgangs bestehen. Aber die B1 wird alles geben und wir drücken ganz feste die Daumen.

*Das B1-Team besteht aus
Stella Gebhard,
Mila Holzacht, Laura Höfges,
Charly Bock, Lynn Krings,
Nele Rösch,
Carolin Knobling,
Nele und Lotta Michler,
Isabelle Harms,
Ella Graunke,
Hanna Windheuser
und die beiden Torwarte
Lotti Wagner
und Lotti Zickler*





gerd wellen
sportstiftung

Talententwicklung und Spitzensportförderung

Zweck der Stiftung...

... ist die Unterstützung der leistungsorientierten Jugendarbeit, der Talententwicklung und der Spitzensportförderung im Hockey. Das erreicht die Gerd-Wellen-Sportstiftung z. B. durch

- Finanzierung von Trainerstellen und der Ausbildung von Trainern
- Unterstützung von Sportlerinnen und Sportlern im medizinischen, sozialen und sportlichen Bereich
- Begleitung und Förderung von Sportlerinnen und Sportlern in Schule und Berufsausbildung, im Studium und im Übergang ins Berufsleben
- Bezuschussung von Trainingsmaßnahmen, von Reisen zu Wettkämpfen und Trainingsstätten sowie der Anschaffung von Trainingshilfsmitteln

Wie Sie fördern können:

- Durch eine Zustiftung stärken Sie das Stiftungskapital. Ihre Zuwendung bleibt dauerhaft erhalten und mit den Erträgen finanziert die Stiftung ihre Projekte.

- Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die laufende Arbeit der Stiftung.

- Sparkasse Krefeld
Konto 86 44 47
BLZ 320 500 00
- Deutsche Bank AG Krefeld
Konto 080 24 62
BLZ 320 700 80

Magdeburger Straße 65
47800 Krefeld

Telefon 0 21 51 . 44 12 - 0

Telefax 0 21 51 . 47 68 69

www.gerd-wellen-sportstiftung.de
kontakt@gerd-wellen-sportstiftung.de

Die C1 – ein Team

von den C1 Mädchen

Erst gewannen wir zum Start in die Feldsaison die Uhlen-Open und jetzt sind wir auch noch Tabellenführer in der Oberliga. Besser kann es für uns eigentlich nicht laufen.

Mit Ella, Sissi, Lisa, Lotte und Sophie im Sturm wundert sich so mancher Torwart. An Leni, Leni, Famke und Josi kommt so schnell niemand vorbei. Und wenn doch, haben wir immer noch Emma im Tor, die jeden Ball hält.

Wir sind ein tolles Team!



Mädchen C2

von Corinna Schäfer

Unserer Saison startete am 9.4.2016 mit einem Girls-Day bei uns auf der Anlage. Basti hat ein schönes Turnier für uns organisiert. Wir trafen dabei auf Mannschaften aus Mülheim, Leverkusen und Kahlenberg.

Auch die Saison in der Bezirks

liga 1 läuft für **Lilli, Milla, Felice, Nina, Jule, Ella, Maike, Caro, Paula, Paulina, Wiebke und Filippa** bisher recht prima. Wir haben in sechs Spielen nicht einmal verloren...

Hoffentlich geht es nach der Sommerpause auch so weiter...!!!!“



Die C3 – ein neues Team



Hannah, Johanna, Jette, Paulina, Lina, Eli F., Mia S., Mia W., Paula, Julika und Emma - die neu zusammengestellte C3 - hatte einen etwas holprigen Start in die Saison. In den nachfolgenden Begegnungen zeigten die Mädels dann jedoch ersten Teamgeist und konnten die Spiele für sich entscheiden, jedenfalls aber Niederlagen verhindern. So belegt die C3 derzeit einen guten Platz im Mittelfeld. Weiter so, Mädels!

Jetzt durchstarten und in den Ferien Sprache lernen und Sport treiben!

Sport- und Sprachcamps 2016 in England

Morgens Sprachunterricht, nachmittags intensives Training mit Top Coaches!



Unser Partner FHC Sprachreisen
ist Reisenetz zertifiziert.



Infos und Termine findest Du auf den Websites der jeweiligen Sportart:



www.tenniscampus.com



www.hockeycampus.com



www.golfcampus.tv

D-Mädchen mit Teamgeist und viel Spaß

von den D-Mädchen

Nachdem in der Hallensaison noch viele hohe Niederlagen zu verkraften waren, mausern sich die D-Mädchen zu einer Mannschaft mit Teamgeist, die mit viel Einsatz und noch mehr Spaß erste Erfolge sammeln.

Erste Zeltturniererfahrung schnupperten die Kids Pfingsten in Mülheim an der Ruhr beim KSC. Trotz des schlechten Wetters war die Stimmung bei den Mädchen (und den Eltern!) großartig. Betraten Pfingstsamstag noch sechs Spielerinnen und eine Torhüterin das Spielfeld, verließ Sonntagnachmittag eine geschlossene Mannschaft den Hockeyplatz, die miteinander Spiele verloren und endlich auch gewonnen hatten.



Viele neue Superminis

von Nicola Wellen-van Fürden

Hoch motiviert und mit neuen Ideen für die Aller kleinsten fand am 5. April das erste Minitraining der Sommersaison statt. Simone Wellen-Rezk übernahm hauptverantwortlich den jüngsten Jahrgang, den Jahrgang 2012. Nachdem die Großen zu den D-Kindern aufgestiegen sind, starteten wir zu diesem Zeitpunkt genau mit 8 Kinder des Jahrgangs 2010, die schon im letzten Jahr dabei waren.

Mittlerweile haben wir 25 Minis Jg. 2010, 21 Minis Jg. 2011 und 17

Minis Jg. 2012, die fröhlich und regelmäßig zum Training kommen. Jungs und Mädchen gemischt. Unsere ältesten Cracks haben bereits 3 Turniere hochmotiviert mit viel Spaß und einigen Siegen absolviert. Die 2011er üben sich beim Training in Ballführung und ersten Techniken und Wettläufen. Die Mini-Minis spielen und laufen viel, zocken aber auch gerne schonmal am Ball.

Natürlich heult mal jemand, weil die Mami nicht mehr zu sehen ist oder es gibt eine kleine Verletzung oder auch mal einen handfesten Streit

darüber, wer als erstes am Hütchen stand oder wer den Abschlag machen möchte, aber im Großen und Ganzen geht es doch friedlich und gut gelaunt zu.

Unsere jugendlichen Co-Trainer, Mika, Felipa, Hannah und Mia machen das auch absolut super mit den Kleinen und sie können ihre Übungen und Erfahrungen aus ihrem eigenen Training hier voll einbringen. Es ist toll, wenn unsere Hockey-Jugendlichen sich auf diese Art im Verein engagieren. Natürlich bekommen sie auch ein kleines



Taschengeld dafür, aber dennoch sind wir sehr dankbar für die Hilfe und ohne sie wäre diese Menge Kinder auch nicht zu bewältigen.

durchlauf-Training für die Eltern und dann einem Mixed Turnier. Es waren fast 60 Kinder und 25 Eltern am Start. Unglaublich.

Beim letzten Training vor den Ferien veranstalteten wir ein Eltern-Kind Training mit einem Hockey-Schnell-

So gehen wir alle gut gelaunt in die Sommerferien und freuen uns auf die 2. Runde nach den Ferien.



Shivani und Brijesh aus dem „Hockey Village India“ für zwei Monate zu Gast beim CHTC

von Perdita Michler

Am 3. Mai kamen in diesem Jahr die 15-jährige Shivani und der 17-jährige Brijesh, der bereits im letzten Jahr zusammen mit Lalit und Dewu in Krefeld zu Besuch war, in Frankfurt am Flughafen an, wurden dort von Babsi und Christine freundlich in Empfang genommen und nach Krefeld gefahren. Shivani, von allen nur „Shivi“ genannt, wohnte für zwei Monate bei Familie Wellen-van Fürden, machte ein Praktikum im Kindergarten, verstärkte die WJB 2 bei den Spielen und trainierte bei den A-Mädchen und der WJB. Brijesh hingegen zog für die Zeit bei Familie Michler ein, machte ein Praktikum bei Thyssen, verstärkte sowohl

die MJA 2 als auch die Tigers bei den Spielen und trainierte sowohl bei der MJB als auch bei der MJA mit.

Beide Jugendlichen hatten eine tolle Zeit in Krefeld, sie verbrachten viel Zeit auf dem Hockeyplatz, nahmen vormittags am Englischunterricht teil und Shivani lernte Schwimmen im SVK, während Brijesh seinen Schwimmstil bei den wöchentlichen Schwimmstunden noch verbessern konnte.

Während des zweimonatigen Aufenthaltes in Krefeld hatten die beiden die Möglichkeit, an der Deutschen Feldhockey-Meisterschaft in



**THE NEW
ADIDAS LX24 CARBON
HOCKEYSCHLÄGER**

274,95 €
247,50 €

**Sport
GIEBELEN**

www.sportgiebelen.de

Mannheim teilzunehmen, ein paar Tage in Hamburg zu verbringen sowie nach Berlin zu reisen, zwei Tage in Domburg Urlaub zu machen, einen Tagestrip nach Köln mit Besichtigung des Kölner Domes zu machen sowie nach Schwabach/Nürnberg zu reisen.

Als es dann am 5. Juli zusammen mit Andrea Thumshirn, die das „Hockey Village India“ ins Leben gerufen hat mit dem Ziel, den indischen Kindern Bildung in Kombination mit dem Hockeysport zu ermöglichen, wieder Richtung Heimat ging, blieb das ein oder andere Auge nicht trocken.

Es bleibt zu hoffen, dass auch im nächsten Jahr wieder indische Gastkinder in CHTC-Familien untergebracht werden, denn auf der einen Seite ist es eine tolle Erfahrung für die Gastkinder, die von Andrea mit dem Auslandsaufenthalt für ihre schulischen und sportlichen Leistungen belohnt werden, auf der anderen Seite ist es auch eine schöne Zeit für die Gastfamilien, die in der Zeit viel über das Leben, was die Kinder in Indien führen, lernen.



CHTC Olympiateilnehmer



Linus Butt



Oskar

Teilnehmer in Rio 2016



Deেকে



Niklas Wellen

Saisonvorbereitung Mädchen A und WJB in Groningen

von Nicola Wellen-van Fürden

Zur Saisonvorbereitung führen unsere A Mädchen und die Weibliche Jugend B in diesem Jahr am Ende der Osterferien von Donnerstag bis Sonntag nach Groningen. Lüpi und Basti haben das Wochenende organisiert und in der Nähe von Groningen ein schönes Gruppenhaus gebucht und Training und Trainingsspiele mit den umliegenden Mannschaften aus Groningen und Umgebung geplant. Weiterhin gab es einen liebevoll von Basti aufgebauten Athletik Parcours auf dem Hausparkplatz für den Frühsport.

Es wurde fleißig trainiert und die Trainingsspiele starteten bei den Hockey-verrückten Holländern sogar teilweise mit den Nationalhymnen. Es blieb aber auch Zeit, um die City von Groningen zu besichtigen und rund um und im Haus ein bisschen zu chillen oder Tischtennis zu spielen. Leider war es ziemlich kalt an dem Wochenende und das Haus

nur schlecht beheizt. Dadurch war es zeitweise etwas ungemütlich, aber die Kinder hatten ihren Spaß.

Ein großer Dank gilt auch allen mitfahrenden Betreuerinnen für das gefühlt andauernde Essen kochen, Küche putzen und die Taxidienste. Alles wie immer :-). Aber was tut man nicht alles für die Kinder und ihren Lieblingssport...





Trainingslager Mädchen A/WJB in Groningen

Donnerstag:

Unser Tag begann mit der frühen Abfahrt um 8:00 Uhr vom Hockeyplatz. Nach einer dreistündigen Autofahrt ging es zu G.H.H.C. Groningen und dem ersten Training. Um 13:00 Uhr fuhren wir zur Jugendherberge und belegten unsere Zimmer. Nach dem Betten beziehen und ein paar Besprechungen ging es zum Hockeyplatz, wo wir gegen die niederländischen Mannschaften spielten. Die weibliche Jugend verlor dieses Spiel leider, während die A-Mädchen 2:2 spielten. Abends guckten wir GNTM und haben zusammen Nudeln gegessen, welche von den lieben Betreuern gekocht wurden.

Freitag:

Um 08:30 Uhr gab es Frühstück im Frühstücksaal. Anschließend machten wir uns hockeybereit und fuhren zur Anlage des G.H.H.C. Groningen. Wir starteten mit der ersten Trainingseinheit um 10:00 Uhr, in welcher wir konzentriert an verschiedenen Stationen gearbeitet haben. Nach einer kurzen Pause begann mittags die nächste Trainingseinheit, wo wir die Einheit mit einem Schlusspiel Team Basti vs. Team Lüpi beendet haben. Danach ging unser Tag mit Film und Fußballspiel zu Ende. Am Ende gingen alle mit einem Sonnenbrand in die Betten!

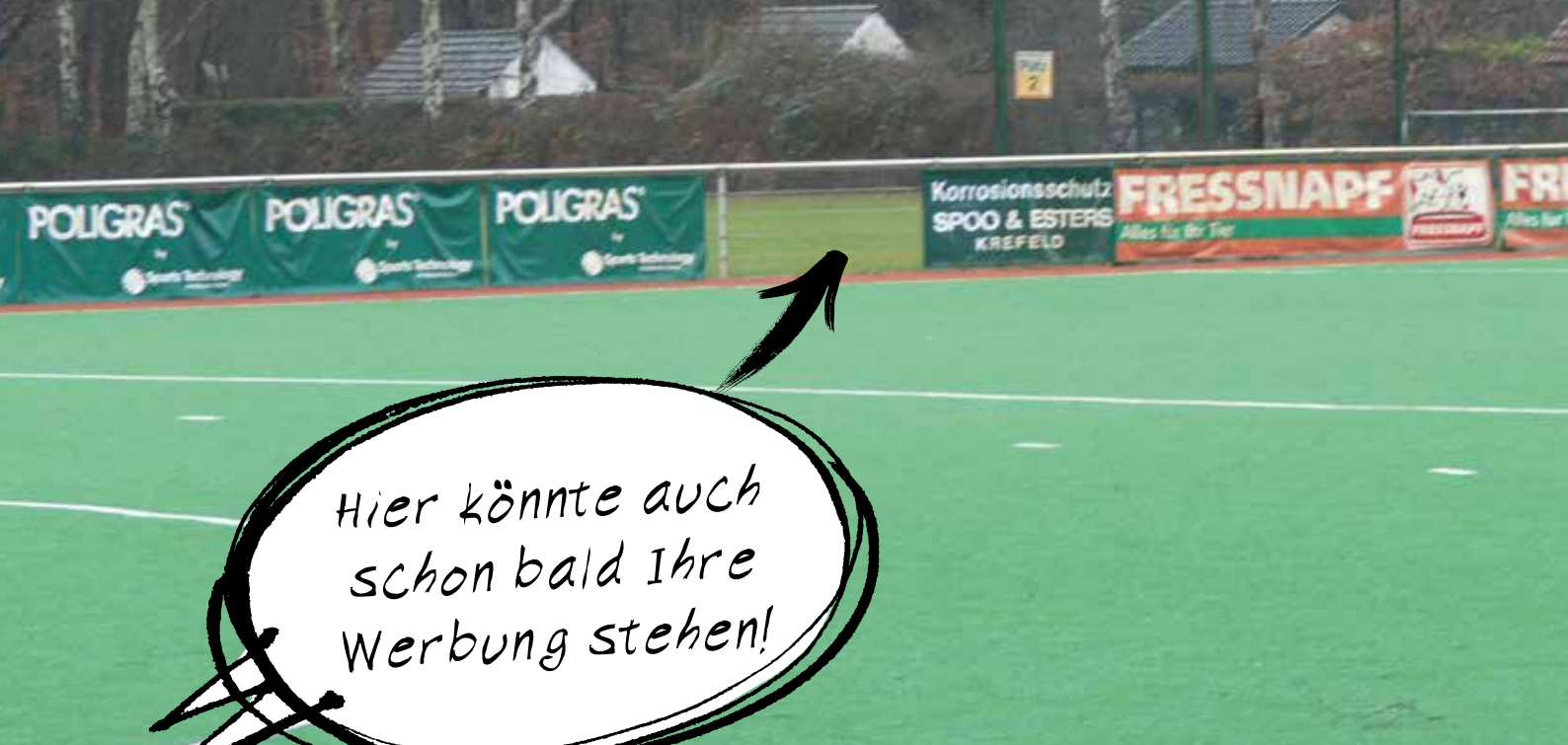
Samstag:

Um 8:30 Uhr ging der Tag mit einer sehr frühen und anstrengenden Athletikeinheit los. Danach gab es ein großes Frühstück. Um 11:30 Uhr gingen wir alle zusammen shoppen in Groningen #shopptbeiuns. Es ist eine sehr schöne Stadt. Um 17 Uhr sind wir zur Anlage des MHC Roden gefahren, um dort wieder zu trainieren. Allerdings war das Training sehr müde und schleppend. Dann ging es nach Hause und wir wurden mit reichlich Pizza versorgt. #hmmlecker. Der Abend endete mit vollen Duschen und Videobesprechungen.

Sonntag:

Der letzte Tag des Trainingslagers begann sehr früh. Um 7:30 mussten wir aufstehen und die Zimmer klar machen und schon um 8:30 zum MHC Roden abfahren. Dort spielten die A-Mädels gegen eine U14 Mädels Mannschaft und unsere WJB durfte sich mit einer U18 Mannschaft messen. Nach der gemeinsamen Nationalhymne gingen die Spiele los, unentschieden spielten die MA (2:2), die WJB verlor etwas unglücklich mit 1:2. Nach den Spielen hatten die Mädels von Roden noch einen kleinen Snack organisiert und dann ging es auf die Heimfahrt nach Hause. Müde aber glücklich dank eines tollen Trainingslagers stiegen wir in die Autos Richtung Krefeld.

Eure Mädchen A und die WJB



Hier könnte auch
schon bald Ihre
Werbung stehen!

Bandenwerbung beim CHTC!

Warum?

Was hat der CHTC zu bieten?

- Mitglieder in führenden Wirtschaftsunternehmen
- Namhafte Referenzen
- Viele gute Kontakte
- Teilnahme am Business Forum
- Kosten: 2,50m breit x 1,00m hoch - Miete: 480 Euro pro Jahr

Interesse geweckt?

Dann wenden Sie sich an:

Herrn Gerald Küppers
GK Handelsplan GmbH
Tel.: 0 21 51 - 49 40 20

Herrn Thilo Kühne
RONDO FOOD GmbH & Co. KG
Tel.: 0 21 51 - 44 12 23

Tolles Frankfurter Hockeyturnier bei nicht so tollem Wetter

von Perdita Michler

9 Mannschaften vom CHTC waren in diesem Jahr über Pfingsten wieder beim großen Pfingstturnier auf der schönen Anlage des SC Frankfurt 1880. Leider hat das Wetter in diesem Jahr nicht so mitgespielt wie in den Jahren zuvor. Es hat ab und an geregnet und es war wirklich kalt, was die Kinder nicht weiter gestört hat, denn die haben sich den ganzen Tag bewegt, aber für die zuschauenden Eltern war es in diesem Jahr eine echte Herausforderung. Bei den einen hat es dazu geführt, dass sie sich ein Hotelzimmer genommen haben, die anderen haben das ein oder andere Getränk mehr eingenommen, um sich warmzuhalten.

Trotz des nicht so schönen Wetters war das Turnier wie immer toll organisiert und alle unsere Hockeyspieler hatten ihren Spaß und sind auf ihre Kosten gekommen. Die Platzierungen unserer Mannschaften können sich sehen lassen:

Mädchen C1: 2. Platz
 Mädchen C2: 9. Platz
 Mädchen B: 3. Platz
 Mädchen A: 3. Platz
 Knaben C1: 1. Platz
 Knaben C2: 5. Platz
 Knaben B: 3. Platz
 Knaben A1: 2. Platz
 Knaben A2: 5. Platz

Vielen Dank an dieser Stelle an die mitgefahrenen Trainer Lüpi, Robin, Basti, Matz, Dave und Andi, die unermüdlich die ganzen Tage im Einsatz waren und natürlich auch an die vielen Mannschaftsbetreuer, ohne die eine solche Veranstaltung kaum durchzuführen wäre.



Krefelderinnen werden Deutscher Hochschulmeister 2016

von Kim Kövel

Am ersten Juli Wochenen-
de wurden auf der Gerd-
Wellen-Hockeyanlage am
Krefelder Stadtwald die
Deutschen Hochschulmeisterschaf-
ten 2016 im Feldhockey ausgetra-
gen. Vertreten war die Universität
Duisburg-Essen, mit an Bord waren
drei Krefelderinnen aus unserer 1.
Damenmannschaft: Verena Würz,
Nina Dohr und Kim Kövel.

Los ging es am Freitagmittag mit
der Auslosung der Spielpaarungen.
Für „unser“ Team ging es zuerst
gegen die Mannschaft aus Heidel-
berg, das Spiel war hart umkämpft
und geprägt von dem noch nicht
ganz zufriedenstellenden Zusam-
menspiel innerhalb der Mannschaft
(was keineswegs daran lag, dass
auch Mülheimer Spielerinnen dabei
waren ;-)), konnte aber dennoch ge-
wonnen werden. Danach fanden wir
als Team immer besser zusammen
und konnten so klare und unge-
fährdete Siege gegen die Mann-
schaften aus Wuppertal, Mainz,
Göttingen und Karlsruhe einfahren.



So zogen wir selbstbewusst und
als einzige ungeschlagene Mann-
schaft ins Finale ein, um dort erneut

auf die Konkurrenz aus Mainz zu
treffen. Das Finale war an Klasse
nicht zu überbieten, was sicherlich
nicht an der Playersnight und dem
Konditionsdefizit auf beiden Seiten
lag ;-). Durch eine frühere deutliche
4:0 Führung in der ersten Halbzeit
konnten wir beruhigt den Rest der
Spielzeit angehen und so lautete
der Endstand 6:2 und wir konnten
unseren ersten nationalen Titelge-
winn feiern! Schon auf dem Platz
wurde gebührend mit einer klei-
nen Sektdusche angestoßen und
gekrönt wurde der Sieg durch das
Überreichen der goldenen Nadel
und einer Jumboflasche Sekt!

An dieser Stelle noch einmal ein
herzliches Dankeschön an unseren
tollen Club für die gelungene Aus-
richtung und ein besonderer Dank
an Heike Wellen, die am Samstag-
morgen ein tolles Frühstück für alle
die auf der Hockeyanlage gezeltet
haben, gemacht hat und an Robi
und Babsi für das Managen des
Bierpilzes, der sich höchster Be-
liebtheit erfreut hat.



connTEXT
language for business

IS YOUR ENGLISH A LITTLE BIT RUSTED IN?

Maßgeschneidertes Sprach-Coaching
für Privat und Business

Sarah Connelly BA HONS
Tel: +49 (0) 2151-97 68 60
Mobil: +49 (0) 176-22 99 53 57

www.connTEXT.de
sconnelly@connTEXT.de

Ein dickes Dankeschön von den 1. Herren an alle Ballkinder, die in der Rückrunde bei den Bundesligaspielen zur Verfügung standen.

Danke an Lotti, Caspar, Hanna, Alexander, Nele, Paul, Lynn, Jan, Röschi, Erik, Sissi, Finn, Johanna, Jannis, Lotta, Lasse, Clara, Till, Nina, Finn, Isabelle, Nic, Caro, Paul, Justus und Louis!!!!



Medenspiele Damen und Herren

von Ira Aufenanger

Bei den diesjährigen Medenspielen waren im Erwachsenenbereich insgesamt fünfzehn Mannschaften gemeldet. Die mehr als erfolgreiche Bilanz:

Dreimal Aufstieg, zehnmal Klassenerhalt und lediglich zwei Abstiege. Neben unseren Daueraufsteigern Herren 55, die im nächsten Jahr in der 1. VL aufschlagen, haben die 1. Herren und die 2. Damen in diesem Jahr den verdienten Aufstieg geschafft. Dies ist besonders hervorzuheben, da beide Mannschaften fast ausschließlich aus sehr jugendlichen Spielerinnen und Spielern bestehen. Während bei beiden Damenmannschaften mit insgesamt 22 (!!!) gemeldeten Spielerinnen lediglich zwei Spielerinnen älter als 18 sind, wurden die jugendlichen „Herren“ der 1. und 2. Mannschaft in diesem Jahr von unseren Trainern Malte (Kotzur) und Richard (Logossey) unterstützt. Unter der Mannschaftsführung von Malte holte sich die 1. Herrenmannschaft verdient den 1. Tabellenplatz und steigt damit in die BKB auf.

Herzlichen Glückwunsch an alle Aufsteiger!!!

Ein besonderer Glückwunsch geht auch an Helga Nauck, die unumstritten beste Tennisspielerin unseres Vereins! Sie hat in diesem Jahr nicht nur sehr erfolgreich an Position 1 unserer Damen 30-Mannschaft in der Niederrheinliga gespielt (und hier nur ein Spiel gegen die ebenfalls an 1 spielende holländische Teilnehmerin der Mannschafts-Weltmeisterschaften Damen 35 verloren), sondern hat bei ihrer diesjährigen Teilnahme bei den TVN-Meisterschaften in der Damen 50-Konkurrenz im Finale souverän die Nummer 3 der Deutschen Tennisrangliste geschlagen. Super Helga! Bis zur nächsten „Am Ball“ drücken wir Helga die Daumen bei ihrer Teilnahme an den 26. Krefeld Open beim CTC Krefeld sowie der deutschen Meisterschaft in Bad Neuenahr!



Mannschaft	Klasse	Gruppengröße	Tabellenplatz	Saisonfazit
Damen 1	BKA	7er Gruppe	5	Klassenerhalt
Damen 2	BKD	6er Gruppe	2	Aufstieg
Damen 30	NL	8er Gruppe	7	Abstieg
Damen 40-1	2. VL	6er Gruppe	2	Klassenerhalt
Damen 40-2	BKC	7er Gruppe	2	Klassenerhalt
Damen 40-3	BKC	6er Gruppe	6	Abstieg
Damen 40-4	BKC	6er Gruppe	2	Klassenerhalt
Damen 50	BKC	7er Gruppe	3	Klassenerhalt
Herren 1	BKC	8er Gruppe	1	Aufstieg
Herren 2	BKE	8er Gruppe	7	Klassenerhalt
Herren 40-1	2. VL	7er Gruppe	3	Klassenerhalt
Herren 40-2	BKB	6er Gruppe	5	Klassenerhalt
Herren 40-3	BKD	8er Gruppe	6	Klassenerhalt
Herren 50	1. VL	8er Gruppe	5	Klassenerhalt
Herren 55	2. VL	6er Gruppe	1	Aufstieg



Herren 55 des CHTC schaffen Aufstieg in die 1. Verbandsliga

von Karsten Hoyer

Funkel & Co. gewinnen entscheidendes Spiel 5:4 gegen Duisburg-Grunwald

Sie haben's wieder mal gepackt: Die ehemalige Herren 50 - Truppe (Mannschaft des Jahres 2014 nach fünfjährigem Aufstieg) trat in dieser Meisterschaftsaison erstmals als Herren 55 -Mannschaft in der 2. Verbandsliga an. Nach drei souveränen Siegen zu Beginn der Saison verlor das Team um Kapitän Hannes Nacken ersatzgeschwächt in Oberhausen beim TC Buschhausen 4:5. Somit musste das letzte Spiel gegen die punktgleichen Duisburger aus Grunwald unbedingt gewonnen werden, um den erneuten Aufstieg klar zu machen.

In der ersten Runde waren Friedhelm Funkel (Position 4) und André Kaiser (6) schon auf der Gewinnerstraße, als ein heftiges Gewitter ein Weiterspielen unmöglich machte und man zwangsläufig auf den Sonntag ausweichen musste. Georg Cornelius (2) indes hatte zu diesem Zeitpunkt bereits gegen einen starken Gegner das Nachsehen ge-

habt. Am Nachholspieltag machten dann Funkel und Kaiser schnell den Sack zu - der CHTC führte 2:1.

In der zweiten Runde war die Spannung dann nicht mehr zu überbieten. Die Nr.1 der Herren 55, Uli Kiffe, laboriert seit einigen Wochen an einem sehr schmerzhaften Tennisarm, versuchte trotzdem in seiner Partie gegen einen sehr starken Gegner alles und verlor am Ende dann doch 4:6,3:6.

Karsten Hoyer (5) und Hannes Nacken (3) strapazierten dann die Nerven der Mitspieler und zahlreichen Zuschauern. Beide verloren ihre ersten Sätze mit 4:6 um dann im 2.Satz jeweils mit 6:0 zu dominieren. Bei beiden Akteuren musste also der Champions TieBreak die Entscheidung bringen.

Karsten Hoyer lag schnell mit 1:5 hinten und hatte beim Spielstand von 4:9 (!) fünf Matchbälle gegen sich. Doch in der Folge zeigte Ho-

yer keine Nerven, holte Punkt um Punkt auf und gewann letztlich glücklich, aber verdient, mit 13:11. Hannes Nacken behielt in seinem Champions TieBreak die Ruhe und gewann letztlich klar mit 10:5.

So stand es nach den Einzelpartien 4:2 und man brauchte lediglich noch einen Punkt gegen die sehr starken Doppelspieler des TC Grunwald. Der CHTC entschied sich, das dritte Doppel stark zu machen. Die Rechnung ging auf und die Paarung Funkel/Kaiser sorgte mit einem klaren Sieg für den wichtigen und entscheidenden fünften Punkt.

Die beiden anderen Doppel gingen verloren, wobei das 1.Doppel mit Kiffe/Nacken erst im Champions TieBreak nach gutem Spiel knapp verlor.

Ausgelassene Stimmung herrschte danach im Clubhaus des CHTC, als der Aufstieg feucht-fröhlich begossen wurde.



V.l.: Hannes Nacken, Karsten Hoyer, Friedhelm Funkel, Uli Kiffe, André Kaiser, Christoph Peters, Ralf Fieseler. Es fehlen: Georg Cornelius, Dieter Herten, Andreas Konow



Kedeng Kedeng...

Saisonvorbereitung der Damen 30 in Domburg für die Niederrheinliga

von Nicola Wellen-van Fürden

Um uns auf unsere gefürchtete Niederrheinliga-Saison vorzubereiten, haben wir uns in diesem Jahr in Domburg in einem schönen Häuschen einquartiert. Tatsächlich ist es uns gelungen, ein Wochenende im April zu finden, wo alle elf Mädels dabei sein konnten. Beim ansässigen Tennisclub LTC Domburg haben wir Freitagabend und Samstag-

vormittag alle 3 Plätze reserviert und fleißig trainiert. Unser Rahmenprogramm bestand dann aus Strandspaziergängen, Pommes Spezial in der Strandbude, lecker Heineken, Massage am Strand, Karaoke im Beach Club Domburg... also alles in allem eine perfekte Saisonvorbereitung. Es war ein ausgesprochen lustiges und entspanntes Wochenende.

Gut trainiert und mit wie immer guter Stimmung gingen wir in die Saison und siehe da, wir gewannen dann gleich die ersten beiden Spiele gegen Waldniel und Holthausen. Dieser Auftakt war im Nachhinein aber gar nicht so gut für uns, denn fortan traten alle Gegner gegen uns mit ihren zugekauften Holländerinnen an Position 1,2 und/oder 3 an, die ansonsten fast nie zum Einsatz kamen und teilweise selbst in der eigenen Mannschaft nicht bekannt waren. Bei manchen Mannschaften ist es in der Liga vorbei mit dem Spaß und zu einem Getränk wird man auch oft nicht mehr eingeladen. Schon

ein bisschen seltsam. Auf jeden Fall hatten wir uns Respekt verschafft durch unsere ersten Siege und mit unserer bekannten und gefürchteten Helga Nauck an Position 1.

In Kürze, wir haben leider danach kein Spiel mehr gewonnen, da auch wir nicht immer in Bestaufstellung antreten konnten. So werden wir, wie es aussieht, wieder in die 1. VL absteigen, was für uns überhaupt nicht schlimm ist, denn hier konnten wir im letzten Jahr ganz locker und gemischt antreten. Tatsächlich hätten einige von uns gerne noch ein Jahr Niederrheinliga ausprobiert, jetzt wo man weiß, was auf einen zukommt. Es ist nicht so, dass wir immer vom Platz gefegt wurden, auch wenn die Ergebnisse manchmal so aussehen. Es waren tolle und spannende Spiele dabei. Es fehlte uns einfach hier und da an Selbstvertrauen und etwas Mut und Nerven. Jetzt haben wir ja aber wieder ein Jahr Zeit daran zu arbeiten und freuen uns gemeinsam auf alles was noch kommt.



1. VL

v.l.: Gaby Dahler, Ina Frank, Nicola Wellen-van Fürden, Pia Steffen, Anja Stapel, Anne Haerdle, Helga Gebauer, Silke Galla, Ira Aufenanger, Helga Nauck, Trainer Malte



Dabeisein ist einfach.



sparkasse-krefeld.de

Wenn sich der Finanzpartner
als größter nichtstaatlicher
Sportförderer Deutschlands
im Breiten- und Spitzensport
engagiert.

Wenn's um Geld geht
 Sparkasse
Krefeld

Tatsächlich Klassenerhalt

von Jessica Oehmke

So schlimm, wie von einigen befürchtet, war die 2. Verbandsliga dann doch nicht. Mit einem verdienten 2. Platz schlossen die Damen 40 I erfolgreicher als erwartet die Medensaison 2016 ab.

Nur einen verlorenen Spieltag hatten sie zu beklagen und wenn der auch um den Aufstieg ging, ist bei den Lobstars (fast) niemand traurig. Die Mannschaft ist da angekommen, wo sie hingehört. Zumindest die Ergebnisse der einzelnen Spieletage lassen darauf schließen, hätte es mit weniger Fortune bei dem ein oder anderen Spiel durchaus schlechter enden können.

Die 2. Verbandsliga zu halten, ist an sich schon ein mehr als zufriedenstellender Erfolg, wenn man bedenkt, dass unter den 11 Spielerinnen gerade mal eine ist, die das Tennisspiel seit frühester Kindheit betreibt und die anderen Damen mehr oder weniger spät zum weißen Sport gekommen sind.

Leider gab es in dieser Saison aber zwei Totalauswege wegen Bandscheibenvorfällen zu beklagen. So konnten weder Bettina Weitzel noch Susanne Heldens mittrainieren geschweige denn spielen. Das ist das

einzigste, was es im nächsten Jahr zu verbessern gilt: den Krankenstand.

Feiertechnisch ist die Damenmannschaft natürlich trotz allem ganz

weit vorne und da auch immer komplett, das kann man glücklicherweise trotz Rücken. Bei einer 40er Mannschaft wohl die richtige Gewichtung...



Stehend v.l.: Bettina Weitzel, Gaby Spörecke, Petra Kielich, Sabine Ellerich, Renate Frohn, Corinna Baumann, Antje Wiegmann, Susanne Heldens, Isabell Weber.

Vorne: Jessica Oehmke. **Es fehlt:** Ellen Schmidt-Park



Architektur gibt Krefeld ein Gesicht. Wir sind die Augen.



KREBBERS
Fenster- und Fassadentechnologie

Krebbers GmbH & Co. KG
Diessemer Bruch 80
47805 Krefeld

Fon +49 - 21 51 - 55 33 - 30
Fax +49 - 21 51 - 55 33 - 33
www.krebbers.de

Auf jeden Fall hatten wir viel Spaß!!!

von Tanja Kirsch-Boy



v.l. hinten: Kirsten Echternach, Christine Westphal, Ira von Hagen, Carola Krinks, Gerdin ter Balkt
v.l. vorne: Claudia Holtmanns, Tanja Kirsch-Boy, Betti Schneider, Perdita Michler, Caroline van Germern-Velmans

Die Saison war klasse.

Weil unsere „Personaldecke“ noch eine Verstärkung brauchen kann, freuen wir uns, dass unsere Jugendwartin Steffi Mönks ab kommendem Winter unsere Mannschaft als neue Nummer 1 verstärken wird.

Nun schließen wir den Sommer mit einem gemütlichen Grillen nach den Ferien ab und hoffen, alle gesund und munter zu bleiben, damit es im Winter fröhlich weiter gehen kann.

In diesem Sinne...bis dahin
Eure Uschi Tanne



Ja, das kann man von unserer Saison ganz klar sagen. Trotz einiger Verletzungen, die offensichtlich ab Damen 40 eher zu- als abnehmen und denen wir mit diversen Dingen, wie „Stoßwellentherapien“, „Massagen“, „Tapes“, „magic Schmerzplaster“ und natürlich unserem besten Freund „Ibuprofen“ immer versuchen zu trotzen, haben alle Uschi`s die Saison froh und munter beenden können.

gegangen. Natürlich, wie soll es anders sein, auch wenn es ja eigentlich gar nicht wichtig ist (Grins), flackerte bei der ein oder anderen Uschi nach dem ersten 9:0 gewonnen Spieltag doch der Gedanke des Aufstiegs wieder auf.

Gut, dass hat dann leider auch in diesem Sommer nicht geklappt, denn durch einen erdenklich knapp verlorenen Spieltag gegen Rumeln mit 4:5 war klar, das es aus eigener Kraft wieder nicht zu schaffen ist, aber dennoch - das Saisonziel haben wir erreicht!!!

Mit dem Ziel, eine schöne Saison zu spielen, sind wir an den Start



**HOLZ
HAHN**
Türen & Fußböden

Fachberatung, Planung und Service sind unsere Stärke. Unsere Ausstellung zeigt Vielfalt, die begeistert.

- Innentüren, Ganzglastüren, Schiebetüren und Raumteiler
- Parkett, Vinyl, Laminat, Kork und Massivholzdielen
- moderne Paneele für Wand- und Deckenverkleidungen
- Terrassendielen, Balkone
- Überdachungen & Sichtschutz
- Bauholz und Hobelware
- Zubehör



Glastüren und Glasschiebetüren

Kompetenz aus einer Hand

47800 Krefeld-Gartenstadt · Elbestraße 35 · Tel. 02151 - 49 67 0 · info@holzhahn.de · www.holzhahn.de

Klassenerhalt: das ist das Ergebnis unserer Medensaison!

von Steffi Oehmke

Wir sind doch keine Ping-Pong-Mannschaft, bei der nach jedem Aufstieg ein Abstieg folgt. Uff! Drei gewonnenen Spielen stehen zwei verlorene gegenüber.

Die Ergebnisse waren oft knapp, viele Tie-Breaks, und manche Niederlage im Rückblick ärgerlich, aber wir werden immer besser.... zumindest viele von uns (die Autorin gehört leider nicht dazu).

Vor allem hatten wir meistens einen guten Draht zu Petrus. Nur ein Spiel musste verschoben werden und das obwohl die letzten Monate das prägende Bild auf den Tennisplätzen die Pfützen gewesen sind und stets die bangen Fragen kursierten: Sind die Plätze bespielbar? Findet das Training statt?

Da Tennisspielen auch immer Feiern bedeutet, wählen wir hiermit den „Rosato“ zum Lieblingsdrink der Saison und erlauben uns zugleich eine kleine Kritik an der Gastronomie: Bitte immer genügend Vorräte einkaufen. Gute Hausfrauen, die wir alle natürlich nebenbei sind, wissen: Wer die letzte Flasche



Gei van Neerven, Nicole Dickmann, Britta Eberhard, Gaby Claßen-Stenkamp, Tanja Gebhard, Anouk Hütten, Ulla Claßen, Andrea Voigt Pina Meidl, Felicitas Storz, Birgit Holzagt, Anja Lange sind abgelichtet. Leider auf dem Foto nicht dabei sind Bettina Feldgen-Genz, Christiane Knobling und unsere „1“ Marian Twigt.

öffnet, muss für diese sofort auf die Einkaufsliste setzen. Nur so kann folgende dramatische Situation vermieden werden: an zwei aufeinanderfolgenden Tagen war kein Aperol Spritz da! Die beste Party startete nach unserem letzten Spiel als auf leergefegten Plätzen im CHTC, als schon das Spiel Deutschland-

Italien lief und unser letztes Doppel der Dämmerung entgegen spielte. Erfreulicherweise haben nicht nur die Jungs sondern auch wir gewonnen, sodass wir bester Laune in die Nacht tanzen konnten! Da uns die Zeit zum Umziehen fehlte, sahen wir dabei leider wie eine Aerobic-Gruppe aus den 80ern aus.

Aus Ihrem Projekt wird Realität.

Wer gut vorbereitet ist und auf Qualität achtet, schafft die Basis für langfristige Erfolge.

Unser Konzept, alle Leistungen aus einer Hand anzubieten, gibt Ihnen als Bauherr die Sicherheit eines problemlosen Ablaufs, verbunden mit fixen Terminen und dem Vorteil kalkulierbarer Kosten. Das spart Zeit und nicht zuletzt Ihr Geld.



Köppen Baumanagement

Beratung Planung Ausführung

Unsere Leistungspalette

- Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Kindergärten, Behinderten- und Altenheime
- Industriegebäude
- Instandhaltung, Umbau, Sanierung und Restaurierung



Wir beraten Sie gerne – Rufen Sie uns an.

Köppen Baumanagement

Dipl.-Ingenieur Ulrich Köppen
Bismarckplatz 15 · 47799 Krefeld

Fon + 49 (0) 21 51 - 360 13 20
Fax + 49 (0) 21 51 - 36 99 62 0

info@koeppen-bm.de
www.koeppen-bm.de

Medenspiele JUGEND

von Steffi Mönks

Sommer 2016 – eine kurze Zusammenfassung

Mit 12 Teams startete die Tennisjugend des CHTC in die Sommersaison.

In der untersten Altersklasse AK V, Jahrgänge 2006 und jünger konnten erstmalig vier Medenmannschaften gemeldet werden. Die Mädchen und Jungen sind nach Auskunft der Betreuerinnen mit viel Spaß dabei und haben sich in ihrer ersten „ernsten“ Saison sehr gut geschlagen. Viele von ihnen wechseln im nächsten Jahr vom Midcourt ins Großfeld - eine neue Herausforderung. Aber dann sind sie ja dank der diesjährigen Übung schon alte Medenspielhasen.

In der Altersklasse III/IV, Jahrgänge 2002 bis 2005 traten ebenfalls je zwei Mädchen- und Jungenmannschaften an. Aufgrund des häufigen Regens sind noch nicht alle Begegnungen gespielt, einige müssen nach den Ferien noch mal ran.

Auch in der AK I/II, Jahrgänge 1998 bis 2001 waren vier Teams am Start. Die erste Mannschaft der Mädchen startete in der Bezirksliga, die zweite in der Bezirksklasse A. Gleiches galt bei den beiden Jungenmannschaften. Leider darf in der nächsten Saison der Jahrgang 1998 nicht mehr bei der Jugend antreten. Dies wird sich besonders bei den Jungs in der ersten Mannschaft bemerkbar machen.

Die Ergebnislisten des Kreises sind noch nicht veröffentlicht. Auf Bezirksebene gab es einen zweiten, zwei dritte, zwei fünfte und einen sechsten Platz. Ein toller Erfolg angesichts der Tatsache, dass die meisten Krefelder Vereine mangels Masse und Klasse gar keine Mannschaften im Bezirk melden können.



Juniorinnen U18

von Sophie Conrad, Lea Bock und Marie Holztaht

In dieser Saison haben wir (Jg 1998-2001) oft gegen ältere Gegnerinnen gespielt und trotzdem erfolgreich die Klasse gehalten, sodass wir auch im nächsten Jahr in der höchsten Klasse, der Bezirksliga, spielen werden. Wir konnten uns den 3. Platz sichern. Es war für einige von uns das erste Mal, dass wir U18 gespielt haben, jedoch konnten wir uns sehr gut gegen unsere Gegner durchsetzen, die glücklicherweise immer sehr nett waren. So schlossen wir mit einem zufriedenstellenden Ergebnis die Sommersaison ab. Im nächsten Jahr haben wir erstmalig die Möglichkeit, noch weiter aufzusteigen und das haben wir uns natürlich fest vorgenommen



V.l.: Marie Holztaht, Sophie Conrad, Lisa Nolte, Lea Bock und Anna Dickmann. Es fehlen Silke Stocks und Franziska Hilker.

AK V Jungs

von Carola Krings



In der Medensaison 2016 spielten erstmalig als Jungenmannschaft unsere 2006er Tennisjungs Ole Krings, Tim Nolte, Fritz Ernenputsch und Maxi Strauß zusammen. Für die meisten der Kids war es die erste Teilnahme an Medenspielen und insofern eine echte Herausforderung in der AK V Fortgeschrittene auf dem Großfeld mit druckreduzierten Bällen zu spielen. Umso erfreulicher das nach den

vier Spieltagen gegen Bovert I und II, Strümp und die KTG eine ausgeglichene Bilanz – zwei Siege und zwei Niederlagen – gezogen werden konnte. Toll, das alle – sowohl die Spieler als auch die Eltern – immer so engagiert dabei waren. Großes Dankeschön auch an Constantin von Ehren – der uns einmalig toll ausgeholfen hat. Wir freuen uns schon jetzt auf die Medenspielsaison 2017.

Junioren U 14

von Tanja Kirsch-Boy

Anfang Mai ging es für die Jungs U 14 in der BK A los mit ihrer Medensaison. Mit von der Partie waren Ben Bongers, Ferdinand Weitzel, Jakob Kirsch und Julius Wirtz... ja, eine impulsive Truppe, aber als Betreuerin kann ich nur sagen, das es viel Spaß gemacht hat, bei diesen Jungs die Saison zu begleiten.

Auch an die dazugehörigen Eltern ein „Dankeschön“, auf euch konnte ich mich auch immer verlassen!!!

Nach einem ersten verlorenen Spieltag gegen Kappellen konnten die Jungs in Folge drei souverän gewonnene Spieltag verzeichnen. Den fünften und letzten Spieltag verloren die CHTC´ler zum Teil gegen ihre ehemaligen Mannschaftskameraden oder Freunde, die in dieser Saison in der KTG gestartet sind und beendeten die Saison dann mit einem soliden 3. Platz.

Ich hoffe, diese Truppe bleibt noch lange zusammen, vielleicht mit zwei oder drei Kindern als Verstärkung, es hat viel Spaß mit euch gemacht.

Medenspiele Sommer Jugend

Einführung für die neuen Spieler und Spielerinnen und ein Dank an die Betreuerinnen.

von Steffi Mönks

Die Sommersaison beginnt für die Jugendwartin Tennis eigentlich schon im Winter, bis Ende Januar möchten sowohl der Bezirk, als auch der Kreis wissen, wie viele Mannschaften der CHTC in welcher Klasse an den Start schickt. Daher machen die Trainer und ich uns auch zu diesem Zeitpunkt schon Gedanken, wer denn in den einzelnen Mannschaften spielen könnte. Als nächstes gilt es, Spielerpässe und ID-Nummern zu beantragen, denn ohne diese geht es auch in der Jugend nicht. Dann kommt die namentliche Mannschaftsmeldung, im Bezirk komfortabel online, im Kreis leider noch durch Ausfüllen von Exeltabellen mit Namen, Geburtsdaten und ID-Nummern. Anfang April schicken der Bezirk und der Kreis die Gruppeneinteilungen der Mannschaften und dann geht es ans Terminieren. Anders als bei den Erwachsenen gibt es bei den Jugendlichen keine festen Spieltermine, sondern lediglich Spielwochen, in denen die Medenspiele nach einem festgelegten Schlüssel

stattfinden sollen. Bei 12 Jugendmannschaften sind dies ca. 31 Heimspiele, die vor den Sommerferien absolviert sein sollen. Da auch viele Hockeyspieler noch Tennismedenspiele bestreiten, versuche ich dabei die Hockeytrainingszeiten zu berücksichtigen. Dann werden die Einladungen an die gegnerischen Vereine geschrieben, für jedes Medenspiel eine. Zu diesem Zeitpunkt habe ich in aller Regel schon die Mannschaftsbetreuerinnen gefunden, die dafür sorgen, dass ab Mai auch immer vier Spielerinnen und Spieler zu den vier bis sechs Medenspielterminen auf dem Platz stehen.

Diese Saison geht mein besonderer Dank an:

Gaby Dahler,
Petra Hoffmann,
Ira von Hagen,
Nicole Dickmann,
Carola Krings,

Tanja Kirsch-Boy,
Ira Aufenanger,
Perdita Michler,
Nicola van Fürden,
Pia Höfges und
Sylvia Nolte.


Alle Betreuerinnen haben für einen reibungslosen Ablauf der Spiele gesorgt - auf das Wetter hatten sie leider nicht immer positiven Einfluss.


Zu einem Medenspiel gehört im Anschluss auch immer ein gemeinsames Essen. Ich habe gehört, dass die Pizza in diesem Jahr teilweise etwas klein ausgefallen ist. Vielleicht probieren wir es im nächsten Jahr mit Nudeln.

Solltet Ihr Fragen oder Anregungen und Verbesserungsvorschläge haben, bitte melden.

Entweder telefonisch unter 0176/81038160 oder per Mail: steffi@moenks.com.

Steffen Reißland
Malermeister





Malerbetrieb Steffen Reißland
Telefon Krefeld: 02151/735203
Telefon Kempen: 02152/148164
www.maler-reissland.de

CHTC-Jugend im Bezirk und Verband vertreten

von Steffi Mönks

Auch in dieser Saison nahm die CHTC-Jugend wieder an den Bezirksmeisterschaften teil. Eingeladen wurden Lynn Krings, Mila Holzagt, Marie Holzagt, Lea Bock, Franziska Hilker, Jonas Aufenanger und Maurits Mönks.

Lea, Franziska und Mila hatten schon in der ersten Runde zu starke Gegnerinnen. Für Franziska waren es die ersten Bezirksmeisterschaften überhaupt, Mila traf in der ersten Runde der Juniorinnen U 12 direkt auf die Nummer vier der Setzliste und Lea bekam bei den Juniorinnen U 16 sofort die Stärke der späteren Bezirksmeisterin Sandra Dzhambasov zu spüren.

Marie spielte ebenfalls bei den Juniorinnen U 16 und musste sich im Viertelfinale gegen die an Nummer vier gesetzte Geg-

nerin De Vos geschlagen geben. Bei den U16-Junioren verlor Jonas als an acht gesetzter Spieler gegen die Nummer vier der Setzliste erst im Viertelfinale. Ähnlich erging es Maurits. Behielt er als ungesetzter Spieler in der zweiten Runde noch gegen die Nummer sieben die Oberhand, war der spätere Bezirksmeister Florian Gehlen beim 4:6 0:6 im Viertelfinale zumindest im zweiten Satz eine Nummer zu groß. Lynn Krings hingegen erreichte in der U 11 das Finale. Nach anfänglicher Führung unterlag sie dort der sehr gut spielenden Jule Hagenow. Herzlichen Glückwunsch zur Vizebezirksmeisterschaft!

Lynn hatte es über diesen Erfolg hinaus aber auch in den endgültigen Verbandskader für den DTB Talent Cup 2016 geschafft. Nach drei intensiven Trainingstagen vom 18.-20.07. wurde dieser



deutschlandweite Teamwettkampf vom 22.-24.07.2016 im Tennisleistungszentrum in Essen ausgetragen. Es nahmen insgesamt 18 Verbandsmannschaften teil, die in drei Vorrundengruppen zu jeweils sechs Mannschaften zusammengefasst wurden. Neben dem Tennis flossen zu 50 % auch sportmotorische Übungen, Konditionsübungen sowie Mannschaftssportarten (Hockey, Fußball) in die Wertung ein. Lynn belegte mit ihrer Mannschaft des TVN den achten Platz und verpasste nur knapp den Einzug in die Endrunde.

Mädchen - Einsteiger-Mannschaft sammelt Medenspiel-Erfahrungen

Mit viel Spaß und Erfolg spielten die beiden Mannschaften ihre Saison im Halbfeld.

Die Spielerinnen:

Lotte Dahler
 Klara Haerdle
 Sissi Gebhard
 Fanne Heijstra
 Sophie Weßels
 Josi Hoffmann
 Lisa Fohr
 Filippa Schäfer
 Lilli Soldan
 Carolin von Hagen
 Greta Dahler
 Diana Klix



Jüngstentennis des CHTC im MTV

von Steffi Mönks

Dank der Vermittlung der Tennisschule Dohmes und Golomb, in diesem Fall von Matthias Golomb, trafen sich im Winter der Abteilungsleiter Tennis des MTV, Karl-Heinz Schneider mit dem Tennisvorstand des CHTC, Ira Aufenanger und Steffi Mönks und natürlich Matthias zu einem Gespräch über die Rahmenbedingungen einer Kooperation der beiden Vereine.

Für diesen Beitrag ist lediglich ein Aspekt des Treffens interessant: der MTV wollte mehr Leben auf seiner Tennisanlage haben.

„Kein Problem, sollen sie haben, können wir gut gebrauchen“, dachten wir und haben das Projekt

Jüngstentennis ins Leben gerufen.

Malte trainiert ohnehin schon samstags ab 8 Uhr auf der Anlage, aber ab kurz vor 9 trudeln dann in dieser Saison sowohl die Co-Trainer Felix, Jonas und Maurits, als auch die müden Eltern mit ihren hellwachen Kindern ein. Vielleicht sollten sich die Väter und Mütter bezüglich einer Thermoskanne starken Kaffees absprechen?

Von 9-10 Uhr trainiert die U 8, also die Jahrgänge 08 und jünger. Ab 10 Uhr dann die U 9 und von 11.30-12.30 Uhr die ältesten Kids, U 10 bzw. Jahrgang 2006.

Immer wenn ich da war, herrschte jedenfalls Begeisterung und En-

gagement der Kinder vor, alle waren konzentriert bei der Sache und ständig in Bewegung. Auch das leidige Bälle sammeln klappt immer besser. Die letzten Trainingssamstage vor den Ferien waren leider manchmal durch Regenunterbrechungen gestört. Aber man kann ja im tollen Clubhaus des MTV hervorragend Trockenübungen für Tennis machen. Dies wurde mir jedenfalls von den Trainern berichtet.

Alle Eltern interessierter Kinder können sich gerne bei mir melden:

**Tel: 0176/81038160,
Steffi@moenks.com oder bei
Malte Tel: 0177 7954454,
maltekotzur@web.de
Steffi Mönks, Jugendwartin**





4. Platz beim Strümpi-Cup

Beim großartig organisierten Strümpi Cup erspielten unsere sechs Spielerinnen und Spieler Sam Pollert, Max Tuttlies, Philip Haerdle, Carolin von Hagen, Greta Dahler und Maike Mitwollen (KTG) mit viel Spaß und tollem Tennis den 4. Platz.

Athletik-Camp 2016

HÜLSER BERG

von Matthias Golomb

Geplant war ein Athletikcamp für Erwachsene, allerdings war dieses innerhalb von 2 Tagen von Jugendlichen ab 13 Jahre ausgebucht und die Erwachsenen waren diesmal leider zu langsam, da es nur 10 zu vergebene Plätze gab. Jeden Tag ein anderes Programm und jeden Tag an einer anderen Stelle Muskelkater war das Ergebnis eines Trainingsplans, der es in sich hatte.

Montag: Zirkel Training mit sämtlichen Geräten wie Kettlebells, Gummis, Hanteln, Seilen, Sandsäcken, Bauchtrainern etc, etc.

Dienstag: leichtes Lauftraining, Tabata Einheiten und besonders wichtig Stretching ca. 1 Stunde

Mittwoch: Lauf und Sprinttraining (Collegeprogramm aus Amerika)

Donnerstag: Mountainbike Tour

Freitag: Indoorzirkel mit sämtlichen Geräten. Zum Abschluss nettes Beisammensein mit Grillabend.

Fazit der Woche: es war ein tolles Camp mit reichlich Muskelkater und vielen neuen Erfahrungen. Alle haben alles gegeben und wir hatten eine super Zeit. Vielen Dank auch an Uwe Bock, der die Mountainbike Tour mitgefahren ist und uns eine kleine Einführung in den Mountainbike Sport geben konnte. Es bleiben unvergessliche Momente und wir freuen uns, wenn diese Athletikcamps, weiter so eine Beliebtheit genießen.



2

L475

Tennisschule plant 2017 ein Ostercamp auf Mallorca

Unsere Tennisschule plant Ostern ein Tenniscamp auf der schönen Insel Mallorca.

Nachdem wir dieses Jahr unser Oster-Domizil in der Türkei auf Grund der politischen Situation nicht be-reist haben und das erste mal seit 10 Jahren Ostern kein Camp in der Sonne anbieten konnten, werden wir 2017 wohl Mallorca unsicher machen. Matthias wird sich in der nächsten Zeit einige Anlagen auf der Urlaubsinsel anschauen und die Beste versuchen zu mieten.

Das Ostercamp ist für alle was. Familien mit Kindern, Alleinstehende und Mannschaften kommen auf ihre Kosten. Die Osterferien liegen 2017 so spät, dass wir mit Sicher-



heit auch optimales Wetter haben werden, um sich auf die Saison vorzubereiten. Im Tagesablauf ist eine Trainingseinheit sowie freies Spiel eingeplant. Gewählt werden kann, ob man Mannschaftstraining,

Gruppentraining oder Einzeltraining bucht. Einzelne Finesseinheiten sowie Bingo-Abende stehen ebenfalls auf dem Plan.

Wir würden uns freuen, wenn Ihr dabei seid .



Erwarten Sie von uns
Kompetenz und Engagement!

Wilhelmshofallee 79–81
47800 Krefeld

Tel. 02151 507-0
info@goebels-anwaelte.de

GOEBELS

RECHTSANWÄLTE

Dr. Wilhelm Haase
Rechtsanwalt

Klaus Steffen
Fachanwalt für Familienrecht

Dr. Jochen Bolten
Fachanwalt für Familienrecht

Klaus H. Kalenberg
Rechtsanwalt und Steuerberater

Dr. Christian Schmidt
Rechtsanwalt und Mediator

Andreas Böning
Rechtsanwalt

Dr. Philipp Steffen
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Gerrit Buddenberg, LL.M.
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Catharina Eich
Rechtsanwältin

www.goebels-anwaelte.de

Selbstständig *er.*

Tradition hat einen Namen: 80 Jahre Autohaus Borgmann in Krefeld.

Steigern Sie Ihr Potenzial. Mit Professional Class. Volkswagen für Selbstständige.



Jubiläumsangebot für Selbstständige.

Touareg V6 3.0 TDI 4MOTION, 150 kW (204 PS), 8-Gang-Automatik

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 7,6/außerorts 6,0/kombiniert 6,6/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 173. Effizienzklasse B.

Ausstattung: Pure White, „Climatronic“, Bi-Xenon-Scheinwerfer, Alufelgen, Regensensor, Radio inkl. CD-Wechsler, Geschwindigkeitsregelanlage, Zentralverriegelung, Müdigkeitserkennung, Lederlenkrad, Multikollisionsbremse u. v. m.



Jubiläumsangebot für Selbstständige.

Sharan Trendline 1.4 TSI, 110 kW (150 PS), 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 7,9/außerorts 5,5/kombiniert 6,4/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 148. Effizienzklasse B.

Ausstattung: Uranograu, Klimaanlage, Radio „Composition Colour“, Lenksäule verstellbar, Reifendruckanzeige, Außenspiegel elektrisch verstellbar, Zentralverriegelung, Müdigkeitserkennung, Schiebetüren hinten, Multikollisionsbremse u. v. m.

GeschäftsfahrzeugLeasingrate monatlich

Sonderzahlung:

Laufzeit:

Laufleistung pro Jahr:

Wartung & Verschleiß-Aktion monatlich:

298,00 €¹

840,34 €

36 Monate

10.000 km

6,50 €²

GeschäftsfahrzeugLeasingrate monatlich

Sonderzahlung:

Laufzeit:

Laufleistung pro Jahr:

Wartung & Verschleiß-Aktion monatlich:

158,00 €¹

840,34 €

36 Monate

10.000 km

6,88 €²

¹Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig für gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Alle Werte zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. ²Wartung & Verschleiß-Aktion nur in Verbindung mit GeschäftsfahrzeugLeasing der Volkswagen Leasing GmbH. Kosten für Überführung und Zulassung werden separat berechnet. Mehrausstattung gegen Aufpreis möglich. Nur solange der Vorrat reicht. Abbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Professional Class
Volkswagen für Selbstständige



Volkswagen



Jetzt ansteigen in automobiler Werte!

Borgmann Automobilhändler GmbH

Blumentalstr. 151-155, 478 03 Krefeld, Tel. 02151 / 76 88-0
info@borgmann-krefeld.de, www.borgmann-krefeld.de



Die Auszeichnung „Forum der Besten“ wird jährlich von der Volkswagen AG an die besten deutschen Vertragspartner verliehen – als Anerkennung für herausragende Leistungen in den Bereichen Markterfolg und Kundenzufriedenheit.

In Kooperation mit



Nachruf: Renate Drisaldi

von Dr. Sabine Sonnenschein-Kosenow



CHTC 1. Damen 1975:

V.l.: Renate Drisaldi-Ostermann, Trainer Miroslav Slezak, Dr. Sabine Sonnenschein-Kosenow, Gisela Rabbels, Renate Wynen, Uschi Rausch, Mannschaftsführerin Margret Abele, Ulla Hock

Renate Drisaldi kenne ich seit meiner Jugendzeit.

Sie nahm regelmäßig an den Niederrheinmeisterschaften teil, die damals noch regelmäßig im CHTC ausgetragen wurden und einen absoluten Turnier-Highlight in der Umgebung waren. Renate war sportliches Vorbild und eine Kämpferin, ihr Serve- und Volleyspiel in klassischer, stilvoller Tennistechnik bewunderte ich.

1975 formte sie maßgeblich eine erste Damenmannschaft im CHTC. Wir spielten unsere ersten Medenspiele zusammen mit unserer sehr engagierten Mannschaftsführerin Margret Abele. Renate Drisaldi war sich nicht zu schade, im Post-sportverein Düsseldorf – für sie natürlich eigentlich unter ihrer „Wimbledon-Würde“ – zu spielen und zu kämpfen. Der CHTC ernannte Renate wegen ihrer Verdienste um den Sport und ihr Engagement für den

Club zum Ehrenmitglied. Wir schafften den Aufstieg in die Regionalliga der Damen, in der wir 11 Jahre die Klasse halten konnten und im 11. Jahr, als Renate bereits nicht mehr mitspielte, in die 1. Bundesliga /Damen aufstiegen. Ohne Unterstützung des CHTC, des damaligen Vorsitzenden Leopold Wahlefeld, verschiedener Sponsoren und des umtriebigen Sportwirts Hans-Jürgen Stregel wäre dies nicht möglich gewesen.

Ich selbst habe mit Renate unzählige Trainingsspiele bestritten, bei Medenspielen bildeten wir häufig eine Doppelkombination (sie eine sichere Bank am Netz, ich eher von der Grundlinie spielend).

Ihre Mannschaftskameradinnen und Mitstreiterinnen schätzten ihre immer sportliche und kameradschaftliche Einstellung. Natürlich hatte Renate insbesondere im Seniorenalter ab 40 aufwärts noch unzählige deutsche und internationale Erfolge in Einzel, Doppel und Mixed.

Auch in den letzten Jahren ihres Lebens kam sie zu interessanten Wettspielen immer auf den Platz, spornte an, gab Ratschläge und war mit Leib und Seele dabei.

Wir alle werden sie jetzt sehr vermissen.



Regionalmannschaft 1976: V.l.: Karina Heck, Dr. Sabine Sonnenschein-Kosenow, Sportchef Lothar Donners, Barbara Töns, Renate Drisaldi-Ostermann, Andrea Schönig, Sigrun Futermann, Sportwart Hans-Jürgen Stregel, Elke Bartsch

Saitenfarm-Cup 2016 im Stadtwald 14.09.-18.09.2016 Players-Party am 17.09.2016

Anmeldung: www.saitenfarm-cup.de

von Ira Aufenanger

Vom 11.09.-13.09.2015 waren wir zusammen mit den anderen Stadtwaldvereinen HTC Blau-Weiß und TV 1903 Schwarz Gelb Gastgeber des Saitenfarm-Cups, zu dem sich mehr als 150 Teilnehmer angemeldet hatten. Damit fand erstmals seit Jahren wieder ein Turnier statt, das von den drei Stadtwaldclubs gemeinsam ausgerichtet wurde. Trotz des leider wechselhaften Wetters konnten wir uns über einen – laut Aussage der Veranstalter Fabian Becker und Roy Pöschel – neuen Teilnehmerrekord sowie zahlreiche Zuschauer freuen. Denn neben jeder Menge (Hobby)-Tennis zu Profi-Bedingungen bot der Saitenfarm-Cup auch ein vielfältiges Sport- und Unterhaltungsprogramm.

Hauptveranstalter war im letzten Jahr der HTC Blau-Weiß; dort wurde den Teilnehmern neben Mittagessen, Massage und Schlägerbesaitung auch Schiedsrichterwertung, Geschwindigkeitsmessung sowie eine abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm geboten. Unter den 14 Saitenfarm-Cups des letzten Jahres sei das Turnier in Krefeld ein besonderes gewesen, berichtet der Veranstalter Fabian Becker. „Der Saitenfarm-Cup im Krefelder Stadtwald war für uns der Höhepunkt einer tollen Sandplatzsaison. Dass wir damit die Krefelder Stadtwald-Meisterschaften gemeinsam mit den ansässigen Clubs neu beleben durften, freut uns natürlich besonders.“

Insgesamt wurden Sieger in 12 Altersklassen ermittelt. Besonders freuen wir uns über die zahlreichen Sieger vom CHTC - gleich in vier Altersklassen (Herren 40, Herren 50, Damen 30 und Damen 40) konnten

Spieler und Spielerinnen des CHTC das Endspiel für sich entscheiden!

Natürlich wird es in diesem Jahr eine Fortsetzung dieses tollen Turniers geben: 14.09.-18.09.2016. Dieses Mal ist der CHTC Hauptausrichter des Saitenfarm-Cups, den wir wieder gemeinsam mit den anderen beiden Stadtwald-Clubs veranstalten.

Dabei werden alle Clubmitglieder auf ihre Kosten kommen, es wird sowohl Ranglisten- als auch reine LK-Konkurrenzen geben. Dabei werden in diesem Jahr insgesamt 1.900 EUR Preisgelder ausgeschüttet.

Auf der Website www.saitenfarm-cup.de finden sich weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung für das Turnier bei uns im Club. Meldeschluss ist der 11. September 2016.

Das Turnier nehmen wir zum Anlass, um zu feiern! Am Samstag, den 17.09.2016 planen wir bei uns im Clubhaus eine Players-Party, zu der auch alle nicht am Turnier teilnehmenden Mitglieder und Freunde herzlich eingeladen sind!



Zu den Turniersiegern 2015 zählten u.a. die folgenden Spieler/innen

Name	Altersklasse	Verein
Moritz Gisy	H offen (RL)	TC Schiefbahn e.V.
Daan Van Osch	H 30 (LK)	1903 Schwarz Gelb e.V. Krefeld
Johannes Korneli	H 40 (LK)	Crefelder HTC 1890 e.V.
Harald Kam	H 40 (LK)	HTC Blau-Weiß Krefeld e.V.
Carsten Schneider	H 40 (LK)	TC Strümp e.V.
Christophe Certain	H 50 (LK)	TG Lörick e.V.
Roland Schroers	H 50 (LK)	HTC Blau-Weiß Krefeld e.V.
Friedhelm Funkel	H 50 (LK)	Crefelder HTC 1890 e.V.
Michael Zimmer	H 60 (LK)	Meidericher TC 03 e.V.
Dieter Joachim Handrich	H 70 (LK)	HTC Blau-Weiß Krefeld e.V.
Mara Marie Holzah	D offen (LK)	HTC Blau-Weiß Krefeld e.V.
Anne Haerdle	D 30 (LK)	Crefelder HTC 1890 e.V.
Verena Wilke	D 40 (LK)	HTC Blau-Weiß Krefeld e.V.
Gaby Dahler	D 40 (LK)	Crefelder HTC 1890 e.V.

CHTC Talkrunde

Bereits 100 Mitglieder besuchten unsere beiden ersten neuen „CHTC Talkrunden“.

von Robert Haake



In der zweiten Gesprächsrunde am 11. Juli stellten sich Frauen vor, die die Balance zwischen Beruf, Familie und CHTC erfolgreich managen. Ganz verschiedene Lebensläufe sorgten für Staunen, aber auch für Anerkennung dieser Doppel- bzw. oft Dreifachbelastung der anwesenden Damen. Hierzu begrüßte der Vorstand:

**Kerstin Abraham,
Vorstand SWK STADTWERKE
KREFELD AG**

**Tania Cosman,
Geschäftsführerin Wolff
Kommunikation GmbH**

**Susanne Heldens,
Personalentwicklerin
Esprit Europe GmbH +
freiberufliche Trainerin,
Coach & Dozentin**

**Dr. Claudel Ruland,
Mithaberin internistisch-
allgemeinmedizinische
Gemeinschaftspraxis**

Unter dem Motto „Wir sind CHTC“ moderierten unser Ex-Präsident Dr. Frank Oehmke und unser amtierender 1. Vorsitzender, Dirk Wellen, die beiden „CHTC Talkrunden“. Bei den Veranstaltungen, die im 8 wöchentlichen Abstand stattfanden, stellten Mitglieder des CHTC sich und ihr Wirken vor.

Vielfach kennen sich Mitglieder vom Sehen auf dem Tennis- oder Hockeyplatz, wissen aber oft wenig bis gar nichts über den anderen. Aus diesem Grund will der Vorstand mit dieser Veranstaltung eine Gelegenheit geben, sich untereinander besser kennenzulernen.

In der ersten Gesprächsrunde am 11. Mai stellten sich junge Unternehmer vor, die in den elterlichen Betrieb eingestiegen sind, um in diesem langfristig Verantwortung zu übernehmen. Begleitet wurden sie teilweise von ihren Vätern und

trugen somit zu einer sehr heiteren Runde bei. In einem fast 2 stündigen Talk erfuhren die Zuhörer viele interessante Dinge über die Personen und ihre Firmen. Dabei kamen auch einige humoröse Anekdoten zu Tage, die bei den Zuhörern zu manchem Schmunzeln führten. Gäste dieser ersten Talkrunde waren:

**Martin, Matthias und
Franz-Martin Roeren,
HolzLand Roeren**

**Dr. Philipp Steffen und
Klaus Steffen, Kanzlei
GOEBELS Rechtsanwälte**

**Johannes Stübben,
Joh's Stübben - Sättel und
Reitsportzubehör**

**Dr. Jan Broja und
Dr. Arnold Broja,
Internistisch Kardiolo-
gische Praxis**

„Wir freuen uns über die tolle Resonanz auf dieses neue Format“, sagt Dirk Wellen und kündigt jetzt schon die nächste Talkrunde an, die nach den Olympischen Spielen stattfinden wird. Die Einladung an alle Mitglieder erfolgt per Clubmailverteiler, Newsletter und Aushang auf der Tennisanlage und Hockeyanlage. Alle Mitglieder und Freunde des CHTC sind jetzt schon mal herzlich eingeladen.

Golf Event

von Robert Haake

Am 15. Juni staunten die Mannschaften, die jeden Mittwoch auf der Gerd Wellen Hockeyanlage trainieren, unter anderem die Auswahlmannschaft des Westdeutschen Hockey Verbandes, nicht schlecht, das über Nacht ein 9-Loch Golfplatz auf unserem Naturrasen entstanden war.

Unser „Green Keeper“ und gute Seele auf der Hockeyanlage, **Adam Tomanek**, hatte mit unserem Vorstandsmitglied **Thomas Kalda** – Gartenbau kalda & mayntzhusen GbR – sowie dem Turnierleiter und Golflehrer **Earl Spry** einen Approach Fun Golf Platz angelegt. Als besondere Hindernisse, bot der Platz eine Hüpfburg, zwei „Torwart“ Scheuchen, ein Swimmingpool und mehrere Hockeytore. Auch ein Abschlag von unserer Videoempore zum „Golf-Pong“ Loch durfte bei dem **„1.CHTC GOLF FUN CUP“** nicht fehlen.

Um 18:30 Uhr kamen bereits die ersten Teilnehmer um den neuen, etwas ungewöhnlichen Golfplatz zu inspizieren.

Um 19:00 Uhr begrüßte unserer 1. Vorsitzender, Dirk Wellen, die 50 Sponsoren und Förderer zum „1. CHTC GOLF FUN CUP“. Der Turnierdirektor, Earl Spry, führte die Teilnehmer in die einzelnen Golfbahnen ein und erklärte den Turnierablauf, der mit einem Kanonenstart begann und als Turnierspielvariante „Scramble“ ausgetragen wurde. In Dreier und Vierer Flights ging es dann zum Start. Aufgrund der großen Teilnehmerzahl, starteten drei Teams erst einmal in der „Bar Lounge“, die sich während der Veranstaltung zu einem beliebten, geselligen Treffpunkt entwickelte, zwecks näherem Kennenlernen und Austausch von Fachgesprächen über Golf oder Business.

Gewonnen haben an dem Abend alle Teilnehmer, besonders an der amüsanten Erfahrung, dass auch eine Kinderhüpfburg oder ein „Golf-Pong“, interessante Hindernisse beim Golf darstellen können. Die drei ersten Teams bekamen von den Vorstandsmitgliedern **Dirk Wellen**, **Ralph Appel** und **Kevan Butt**, Präsente übergeben.

Platz 1 belegten **Inka Küsters**, **Gerald Küppers** und **Thomas Pickert**, während Platz 2 an das Orga Team „10 Jahre Deutsche Meisterschaft“



ging, mit **Alan Butt**, **Peter Köther** und **Denis Rösken**. Platz 3 belegten **Antje** und **Timm Wiegmann** und **Steffi Furth**. Der Ehrenpreis ging an den einzigen Damen Flight mit Marisa Appel, Canan Bosch, Dr. Claudel Ruland und Ulla Schmitz.

Einen schönen Ausklang erlebten alle Sponsoren und Förderer in der „Candle Light Area“ bei leckerem Essen und Getränken.

Wir möchten uns bei allen Sponsoren und Förderern ganz herzlich bedanken und würden uns sehr freuen, weitere Unterstützer unserer guten Jugendarbeit und des Spitzensports im CHTC zu finden.



Jahresbeiträge 2016

Beitragsart	Beitrag
Schnuppern im ersten Jahr:	
Hockey und Tennis Superminis für das laufende Kalenderjahr	100,00 €
Hockey und Tennis Kinder ab D-Knaben/Mädchen für 3 Monate (Schnupperbeitrag wird verrechnet)	100,00 €
NEU ! Tennis Kinder bis 6 Jahre	kostenlos
NEU ! Tennis Kinder ab 7 Jahre und Jugendliche	100,00 €
NEU ! Tennis und/oder Hockey Erwachsene für eine Sommersaison	250,00 €
Offizielle Jahresbeiträge:	
Erwachsene	
Erwachsene aktiv nur eine Sportart: Hockey oder Tennis	497,00 €
Erwachsene aktiv Hockey und Tennis	572,00 €
Familien	
Familie nur Tennis	1188,00 €
Familie Hockey und Tennis	1296,00 €
Kinder/Jugend nur Tennis (NEU! gültig ab 2017)	
Tennis Kinder bis 6 Jahre Grundbeitrag	50,00 €
Tennis Kinder bis 12 Jahre Grundbeitrag	120,00 €
Tennis Jugendliche 13-18 Jahre Grundbeitrag	170,00 €
Tennis Schüler, Studenten, Azubis, Wehrdienst über 18	230,00 €
Kinder/Jugend Hockey und Tennis	
Hockey und Tennis Kinder bis 6 Jahre	324,00 €
Hockey und Tennis Kinder 7-12 Jahre	432,00 €
Hockey und Tennis Kinder 13-18 Jahre	486,00 €
Hockey und Tennis Schüler, Studenten, Azubis, Wehrdienst über 18	378,00 €
Passiv	
Passiv Erwachsene	145,00 €
Passiv Kinder	35,00 €

Es fällt keine Aufnahmegebühr an!

Bei Kindern und Jugendlichen ist im Beitrag Hockey auch immer gleichzeitig die Benutzung der Tennisanlage inklusive. Einen Beitrag „nur Hockey“ gibt es ausschließlich für Erwachsene.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne Uschi Vanvlodorp im Büro des CHTC auf der Tennisanlage.
Telefon: 02151-593744 oder E-Mail: info@chtc.de



NEUBAUPROJEKT Franziskaner- Ensemble

21 EIGENTUMSWOHNUNGEN
TEILWEISE MIT RHEINBLICK
BEZUGSFERTIG AB 31.01.2018

KREFELD UERDINGEN
PATERSGASSE / BRUCHSTRASSE
75 METER ZUR RHEINPROMENADE



ARCHITEKTONISCHE HIGHLIGHTS

- 21 klar geschnittene, funktionale, lichtdurchflutete Grundrisse unterschiedlicher Größe, mit Balkonen zum Garten, und teilweise mit Loggien zu den Strassenseiten.
- Exklusive Staffelgeschoßwohnungen mit bis zu 210 qm Wfl., sehr großzügigen Dachterrassen mit Gartenblick und teils mit Rheinblick.
- Großflächige, abgeschirmte Grün-Oase als Ruhe-, Begegnungs-, und Erholungszone für die Bewohner.
- Geothermie: Versorgung des gesamten Heizenergie- und Heisswasserbedarfs über Erdwärme.
- Tiefgarage mit 26 PKW-Einstellplätzen
- Aufzüge in allen drei Gebäudeteilen zur Erschließung aller Geschossebenen, von der Tiefgarage bis zum Staffelgeschoß.

ÖKOLOGISCH UND ÖKONOMISCH OPTIMIERT

„Ein wesentlicher ökologischer und ökonomischer Vorteil ist, dass an dieser Stelle Geothermie möglich ist, was nicht überall der Fall ist. Es werden Erdbohrungen vorgenommen und aus der Erdwärme wird das gesamte Gebäude beheizt. Man hat also keinen fremden Energieträger mehr und somit letztlich niedrige Nebenkosten“

Michael v. Ameln



Tel.: 02151 / 47971-0

vonameln.com



VON AMELN FINANZKONZEPTE GMBH
UNABHÄNGIGE FINANZ- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG



NEUE CLUBMITGLIEDER

Belger, Christian
 Buddenberg, Cathrin
 Buddenberg, Valentine
 Comes, Bruno
 Comes, Cord
 Ehrhoff, Christian
 Ehrhoff, Farina
 Ehrhoff, Leni
 Ehrhoff, Milla
 Eichstädt-Engelen, Thomas
 Engelen, Diana
 Engelen, Julia
 Ernenputsch, Daniela
 Ernenputsch, Emma
 Ernenputsch, Fritz
 Ernenputsch, Konrad
 Ernenputsch, Lutz
 Fangmeier, Carla Sophie
 Franzen, Larissa
 Haerdle, Florian
 Haerdle, Greta
 Hause, Dr. Jan
 Hause, Dr. Nicole
 Hause, Frida
 Henkel, Maike Isabel
 Hernández, Patricia
 Hertel-Vogel, Cara
 Hufer, Jule
 Husemüller, Dirk
 Husemüller-Reese, Claudia
 Karst, Luca Moritz
 Kille, Claas
 Knoke, Frida
 Kramer, Lutz Paule
 Kramhöller, René
 Krebbers, Kathrin
 Krebbers, Marie
 Kulle, Stephan
 Laukötter, Jan
 Linden, Franz
 Linden, Philipp
 Mahr, Maximilian
 Metz, Martin
 Metz, Ulla
 Michel, Felix
 Michel, Magnus
 Nöthen, Mila
 Otto, Finn
 Otto, Florian
 Otto, Lucia
 Pattusch, Frank
 Pollert, Markus
 Pollert, Sandra

Reese, Jakob
 Reuter, Jana
 Rodionova, Kristina
 Roscher, Leona Franziska
 Schirmer, Charlotte
 Schweer, Mirco
 Simsek, Berat
 Stöckmann, Helene
 Struthoff, Michel
 Tomé Pose, Francisco
 Trupke, Carlotta
 Tuttlies-Lieberengel, Tanja
 Vocke, Marie-Sophie
 Weimann, Julia
 Wellen, Anika
 Willems, Mats
 Wuttke, Julia
 Wuttke, Linus

Herzlich
 Willkommen!



CHTC-Restaurant:
i due Ristorente
 Hüttenallee 106, Krefeld

Öffnungszeiten:
 Mo. - So. (kein Ruhetag)
 Küche: 10:00 - 14:30 Uhr
 Kuchen & Snacks:
 14:30 - 17:00 Uhr
 Küche: 17:00 - 24:00 Uhr

Telefon: 0 21 51 - 59 92 71
 www.ristorante-i-due.de

Club-Sekretariat:

Öffnungszeiten:
 Mo. bis Do: 09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 0 21 51 - 59 37 44
 Telefax: 0 21 51 - 59 38 74

Internet:
 E-Mail: info@chtc.de
 Homepage: www.chtc.de

Ansprechpartnerin:
 Uschi Vanvlodorp

CHTC am Ball

Crefelder Hockey- und Tennisclub 1890 e.V.
 Hüttenallee 106, 47800 Krefeld

1. Engerer Vorstand

1. Vorsitzender: Dirk Wellen
 2. Vorsitzender: Ralph Appel
 Schatzmeister: Kevan R. Butt

2. Erweiterter Vorstand

Hockeywart: Gerrit Buddenberg
 Hockey-Jugendwartinnen:
 Astrid Schröders und Heike Wellen
 Tenniswartin: Ira Aufenanger
 Tennis-Jugendwartin: Steffi Mönks

3. Beisitzer

Technikwart: Thomas Kalda
 Marketing und Öffentlichkeitsarbeit:
 Perdita Michler
 Veranstaltungen und Events:
 Nicola Wellen-van Fürden

Sprecher des Ältestenrates

Holger Berger

CHTC Sekretariat

Uschi Vanvlodorp
 Telefon: 02151-593744
 Telefax: 02151-5933874
 info@chtc.de / www.chtc.de

Gastronomie CHTC Tennisanlage

i due Ristorente
 Telefon: 02151-599271

Erscheinungsweise

4x im Jahr

Herausgeber

ISSG
 Initiatorengruppe Sport-Service GmbH
 Magdeburger Str.65
 47800 Krefeld

Redaktion

Christine Westphal
 c.j.westphal@t-online.de

Anzeigen

Jennifer Sasse
 Telefon: 02151-4412-38

Konzept und Gestaltung

Antje Wiegmann
 Graphik-Design
 antjewiegmann@gmx.de
 „Bleiben Sie am Ball“

Druck

print24

Bezugspreis ist im
 Mitgliedsbeitrag enthalten



Enriching lives through innovation

- Systemhaus mit modernster Technik
- Kompetente technische Beratung
- Schnelle, flexible, zuverlässige Lieferung

Systemreihe:

CO 21-000-00
Kalthärtende PUR-Elastomere
und RIM-Anwendung

HH 23-000-00
Halbharte PUR-Schaumstoffe

HH 24-000-00
PUR-Hartschaumstoffe

HI 26-000-00
PUR-Hartintegralschaumstoffe

WI 27-000-00
PUR-Weichintegralschaumstoffe

WE 28-000-00
PUR-Weichschaumstoffe

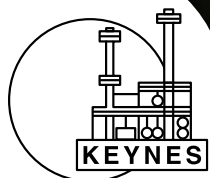


PUR-Systems GmbH

Werner-von-Siemens-Straße 22
49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401 8355-0, Fax 05401 8355-83
www.pursystems.de
info@pursystems.de



Zusammen die Zukunft planen



Zertifiziert nach DIN ISO 9001:2008 Planung und Bau von Anlagen für
• Chemie • Petrochemie • Pharmazeutische Industrie • Energiewirtschaft

K E Y N E S

Planungsgesellschaft mbH

- Engineering
- Projektmanagement
- Beschaffung / Dokumentation
- Bau- und Montageüberwachung
- Inbetriebnahmeunterstützung